Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

№ 256. **Freitag** den 13. September. **1867.**

Bekanntmachung.

Zu Aufrechthaltung der öffentlichen Ordnung bei Gelegenheit der am 14. und am 15. d. M. stattfindenden Rennen haben wir für nöthig erachtet, folgende Anordnungen zu treffen.

1) An beiden Tagen sind Nachmittags von 1—7 Uhr der Scheibenweg vom Schleußiger Wege ab bis zum Johannaparkwege und der Schleußiger Weg von der Brandbrücke ab bis zum Kirschwehr für den öffentlichen Fahr- und Reitverkehr, ingleichen der Scheibenweg vom Schleußiger Wege ab bis zum Scheiben-Gehölz auch für den Fußverkehr **gesperrt.**

2) Wagen und Reiter, die in die Rennbahn gelangen wollen, haben den Hinweg über die Brauſtraße und den Schleußiger Weg, den Rückweg durch das Scheibengehölz und den Johannapark-Weg zu nehmen.

3) Diejenigen Wagen, welche nur bis an den Eingang zur Rennbahn bei der Einmündung des Scheibenwegs in den Schleußiger Weg fahren, haben den Hinweg ebenfalls über die Brauſtraße und den Schleußiger Weg, den Rückweg aber über die Brandbrücke, die Mahlmann- und die Körnerſtraße zu nehmen.

4) Auf der Zeitzer Straße, der Brauſtraße, dem Schleußiger Wege, der Mahlmann- und der Körnerſtraße haben alle Wagen **rechts** zu fahren und ſich ſtreng in der Reihenfolge zu halten.

Wir bringen dieſe Anordnungen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, mit dem Bemerken, daß unſere Organe angewieſen ſind, die Beobachtung derſelben auf das Strengſte zu überwachen.

Leipzig, am 9. September 1867.

Der Rath und das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Dr. Rüder. Schleißner.

Bekanntmachung.

Der Handlungsagent Herr **Paul Otto Steche** hier iſt heute von uns als Agent der Deutſchen Feuerverſicherungs-Actien-Geſellſchaft in Berlin für den Abtheilung B des Brandcataſters für die Stadt Leipzig umfaſſenden Bezirk bis auf Widerruf beſtätigt und vorſchriftsgemäß verpflichtet worden, wogegen Herr **Guſtav Emil Schanz** die bisher von ihm inngehabte Agentur **für den obigen Bezirk** aufgegeben hat.

Leipzig, am 10. September 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Julius Francke. G. Mechler.

Bekanntmachung.

In den **Fleiſchhallen der Georgenhalle** ſollen **Montag den 16. d. Mts. Vormittags von 11 Uhr an ſechs Marmortafeln** nebſt den zugehörigen **Schränken** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meiſtbietenden verſteigert werden.

Leipzig, den 12. September 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Julius Francke. Cerutti.

Bekanntmachung.

Die Egelſtraße ſoll auf der Strecke von der Inſelſtraße bis zum Marienplatz mit einer Schleuße verſehen und dieſe Arbeit in Accord vergeben werden.

Die hieſigen Gewerken, welche die Herſtellung übernehmen wollen, werden aufgefordert, die betreffenden Profile und Bedingungen in dem Raths-Bauamte einzuſehen, ihre Forderungen in die Anſchlagsformulare einzuſetzen und letztere, mit Namensunterſchrift verſehen, **bis Dienſtag den 17. September Abends 6 Uhr** an genannter Stelle verſiegelt abzugeben.

Leipzig, den 12. September 1867.

Des Raths Bau-Deputation.

Stadttheater.

Drei in verſchiedenem Sinne recht unterhaltende und ſpannende Stückchen, welche — nach ihrer erſten Aufahme zu ſchließen — mehrfacher Wiederholungen fähig ſein dürften, erſchienen am 11. Septbr. auf unſerer Bühne als Neuigkeiten. Den Beginn machte „Eine Gewiſſensfrage", aus dem Franzöſiſchen des Octave Feuillet geſchickt und geſchmackvoll ins Deutſche übertragen von Frau Agnes Grans, der ſchriftſtelleriſch begabten Gattin unſeres Oberregiſſeurs. Ein ganz eigenthümliches Werk iſt dies kleine Opus des geiſtreichen Verfaſſers von „Montjoie" u. ſ. w. Die Handlung, wenn überhaupt von einer ſolchen ſtreng genommen die Rede ſein kann, würde wohl ſchwerlich Jemand im Voraus ahnen; wir behaupten vielmehr, daß eine derartige Erfindung noch gar nicht dageweſen. Sie hier wiederzuerzählen, müſſen wir uns erlaſſen; genug, daß von Neuem dem Hörer ein glänzender Beweis dafür in die Hände kam, wie die Franzoſen nun einmal das beneidenswerthe Talent haben, auch das Bedenklichſte und Gewagteſte mit Grazie und ſittlichem Tact zu ſagen. Der Inhalt, das Object jener „Gewiſſensfrage", hätte ſo leicht ein Stein des moraliſchen Anſtoßes werden können; für Feuillets feinen Sinn und gewandte Feder exiſtirt aber dieſe Gefahr nicht. Mit einer Liebenswürdigkeit, die um ſo beſtechender wirkt, weil auch kein Atom von Leichtfertigkeit ſich darunter miſcht, wandelt er wie auf ganz ebener Straße dahin und kommt zu einem pſychologiſch glaubhaften und ethiſch befriedigenden Ende, ehe man ſich deſſen verſieht. Freilich gehört zum rechten Genuß dieſer eben ſo eleganten, als ergreifenden Studie aus der Geſellſchaft auch eine den mannichfachen Klippen geſchickt und tactvoll ausweichende Darſtellung. Wir ſind erfreut, ſagen zu dürfen, daß eine ſolche uns durch Frl. Link ſo wie die Herren Grans und Claar geboten ward. Frl. Link namentlich hat den herben Ton der auf ſich ſtolzen Tugend vortrefflich feſt gehalten und Herr Grans weltmänniſch glatt nicht minder, als tief erregt geſpielt.

War in der „Gewiſſensfrage" ein ernſter Grundzug vorherrſchend, ſo entrollten dagegen die zwei anderen Stücke: „Der Freund der Frauen" (ebenfalls aus dem Franzöſiſchen) und „Ein moderner Barbar" (von dem begabten, doch leider ziemlich lange ſchon wieder ganz ſchweigenden G. v. Moſer) durchaus heitere Bilder. Ihr Maler für uns war der Hauptſache nach Herr Carl Mittell, und zwar erprobte derſelbe in beiden Gemälden aufs Neue ſeine bedeutende wirkliche Meiſterſchaft. Wir wüßten nicht, welcher Rolle wir den Vorzug geben ſollten, dem erſt ſich ſo behaglich in ſeinem Glücke wiegenden und dann ſo plötzlich aus allen Himmeln geſtürzten „Freund der Frauen" (d. h. eben blos „Freund", nicht Geliebter), oder dem braven ehrlichen moskowitiſchen Baron mit ſeiner Unbeholfenheit im Geſpräch, aber auch ſeinem warmfühlenden Herzen und ſeiner ſchönen Schwärmerei für die deutſchen Frauen. Beide Männer nahmen unwiderſtehlich für ſich ein, nicht nur durch vortreffliche äußere Charakteriſtik (Maske, formelle Behandlung der ganzen Figur u. ſ. w.), ſondern auch durch discreten feinen Humor und ein Anſchlagen der Ge-

müthssaiten, daß bei aller heiteren Grundstimmung das Herz fast auch eine leise Rührung, eine wohlthuende Bewegung spürte. Die übrigen Rollen der zwei Stücke waren durch die Damen Götz, Ehrmann, Claar und Klemm, so wie die Herren Link, Engelhardt, Claar und Gitt angemessen vertreten. — Im Ballet, welches die Zwischenpausen füllte, „nichts Neues unter der Sonne", höchstens eine Robe des Fräul. Gerlach, die zu näherem Studium der verwendeten Stoffe die Augengläser der Damen herausforderte.

Dr. Emil Kneschke.

Verschiedenes.

* Leipzig, 12. September. In der nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordneten von vergangenem Mittwoch ist Zustimmung zur Pensionirung des Herrn Conrector am Gymnasium zu St. Thomä, Dr. Koch, ertheilt worden. Es wurde dem Genannten im Hinblick auf seine Verdienste, die er sich erworben, eine höhere Pension, als die nach dem regelmäßigen Maßstabe zu berechnende, gern und einstimmig bewilligt. Derselbe tritt nun mit Michaelis d. J. in den Ruhestand.

* Leipzig, 12. September. Ueber das Fackelständchen, welches die Gesellschaft „Klapperkasten" Herrn Cantor Dr. Hauptmann gestern Abend gebracht, tragen wir heute noch nach, daß die Betheiligung an dieser Festlichkeit eine außergewöhnlich große war und Alles in bester Ordnung verlief, wozu namentlich die würdevolle Haltung des massenhaft herbeigeströmten Publicums aller Stände vieles beitrug. Es wurde durch die Gesangvereine Arion, Hellas, Liedertafel, Ossian, Paulus, das Thomanerchor und noch eine Anzahl kunstgeübter Dilettanten (im Ganzen etwa 150 Sänger) aufgeführt die Motette „Ehre sei Gott in der Höhe" mit Pauken und Hörnern, so wie die Lieder Nr. 1, 2 und 4 aus dem jüngst erschienenen Op. 55. Sämmtliche Compositionen von Hauptmann. Der Präsident, Herr Hofrath Kleinschmidt, richtete etwa über folgendes Thema an den Jubilar ergreifende Worte: Die Wege großer Männer seien durch ihre Werke gekennzeichnet und so werde auch der Name Hauptmann noch am musikalischen Himmel als ein Stern erster Größe leuchten, wenn längst alle Anwesenden nicht mehr seien. Er bringe ihm heute den Dank der Musikfreunde ꝛc. Der Gefeierte dankte tiefgerührt für die ihm erwiesene Ehre. Die Gesangchöre unter Leitung des Herrn Jadassohn gingen vortrefflich und waren von ergreifender Wirkung. Ein Mitglied des Vorstandes brachte vor Schluß der Serenade dem Jubilar in folgenden Worten ein Hoch aus: „Dem Herrn Cantor Hauptmann, — dem hochgefeierten, weitberühmten Musiker und Tonsetzer, — dem genialen Schöpfer neuer Bahnen auf theoretischem Gebiete der Tonkunst, — dem Stolz Leipzigs, — dem von uns Allen hochverehrten und geliebten biederen Manne!" Die ausgezeichnete Anordnung und Leitung des Festzuges hatte Herr Gasdirector Westerholz übernommen. Unter den Zuhörern auf dem Thomaskirchhofe befand sich auch Franz Liszt. In würdigster Weise hat der Klapperkasten mithin abermals eine schöne Aufgabe gelöst!

* Leipzig, 12. September. Wie öfters in diesem Blatte angekündigt worden ist, wird, mit Genehmigung des Ministeriums, eine Verloosung von Gegenständen aus der Chemnitzer Industrieausstellung stattfinden. Unter diesen Gegenständen befindet sich der vielbewunderte Concertflügel von Blüthner in Leipzig, ein großer Teppich nebst mehreren Pianino's, Secretairen, Stickereien, Weißwaaren ꝛc. Es werden nur 20,000 Loose zu 15 Ngr. ausgegeben und die Verloosung findet in der Mitte nächsten Monats statt. Loose sind von Hugo Schatz in Chemnitz zu beziehen.

w. Leipzig, 12. September. (Dr. Hermann Hankel.) Gutem Vernehmen nach hat der erst vor kaum drei Monaten zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät unserer Hochschule ernannte Dr. Hermann Hankel heute einen Ruf als ordentlicher Professor der Philosophie für das Fach der Mathematik an die Universität Erlangen erhalten und dürfte wohl demselben Folge leisten. Dr. Hankel jun. ist zum Nachfolger des verstorbenen Prof. Dr. Carl Georg Chr. v. Staudt in Erlangen bestimmt.

* Leipzig, 12. September. Das Musikchor des sächsischen Ulanen-Regiments wird nächsten Sonntag im Waldschlößchen zu Gohlis concertiren, worauf wir nicht unterlassen wollen aufmerksam zu machen, da dasselbe das erste Concert giebt und mit ganz neuen Instrumenten und in der neuen Uniform auftreten wird.

) Leipzig, 12. September. Im Gefolge der noch gestern Abend von hier weiter nach Borna abgereisten Generäle Senfft von Pilsach und von Bismarck-Bohlen befanden sich als dienstleistende Adjutanten der königl. preuß. Rittmeister von Rosenberg, sowie die königl. sächs. Adjutanten Oberleutnant von Könneritz und Oberleutnant von Einsiedel, außerdem mehrere Cavallerieoffiziere und Offiziere des Generalstabes. Der heutigen Truppenrevue in Borna wohnen dem Vernehmen nach auch Se. Majestät der König sowie Se. königl. Hoheit Kronprinz Albert bei; dieselben werden von Plauen aus dort erwartet.

— Von den aus Mexico zurückkehrenden Soldaten der ehemaligen kaiserlichen Armee kamen heute Morgen 5 Uhr 48 Officiere und 147 Mann auf der Magdeburger Bahn mittelst Extrazuges hier an. Sie wurden ohne Aufenthalt auf der Dresdner Bahn weiter befördert. Ihr Aussehen und die Montirungen deuteten genugsam die ausgestandenen Strapazen dieser Leute an.

— In vergangener Nacht hat unsere Polizei wieder einmal eine ziemliche Anzahl herbergsloser Leute aufgegriffen und aus ihren Verstecken aufgestöbert. Solche improvisirte Nachtquartiere traf man unter anderen in einem Gebüsch im Johannapark, ferner in einem Feimen am Brandvorwerke und unter einer Brücke an der Connewitzer Chaussee an. Die Insassen brachte man insgesammt auf dem Naschmarkt unter.

* Leipzig, 12. September. (Garibaldi in Genf.) Der K. Ztg. wird geschrieben: „Garibaldi sollte am 7. September zum Friedens-Congreß in Genf eintreffen. Ein Dampfschiff hatte man zu seiner Abholung in Villeneuve gemiethet. Ein Comité war zu seinem Empfange gebildet worden, in welchem alle Parteien, mit Ausnahme der reinen Conservativen, sich vereinigt hatten und dessen Präsidium von einer Volksversammlung Herrn James Fazy übertragen worden war. Die Ankunft verspätete sich um einen Tag; das gemiethete Dampfschiff, der Simplon, brach im letzten Augenblicke, man behauptet, unter dem Einflusse französischer Administratoren der Gesellschaft, welcher das Schiff gehört, die Unterhandlungen ab, und so sah sich das Comité gezwungen, die Eisenbahn zu benutzen. Um 5 Uhr Nachmittags bewegte sich ein imposanter Zug mit fliegenden Fahnen durch die Stadt auf den Bahnhof, in welchem der Zug um 6 Uhr anlangte. Der vierspännige, mit Blumen überschüttete Wagen, der den General trug, brauchte eine gute halbe Stunde, um den kurzen Weg vom Bahnhofe durch die Rue du Montblanc bis zum Fazy'schen Hause, dessen erster Stock dem General zur Disposition gestellt war, zurückzulegen. Von dem Balcon aus sprachen J. Fazy und Wessel im Namen des Comité's einige Worte, die von dem Gebrause des Volkes verschlungen wurden. Dann redete Garibaldi kurz, mit scharfer Betonung und weithin hallender Stimme. Sein Zweck sei, Sympathieen für den Untergang des Papstthums zu suchen, und hierzu müsse die gesammte Demokratie aller Länder beitragen. Man könne es vielleicht eine Impertinenz nennen, wenn er mit solchen Gedanken zum Friedens-Congresse komme. Aber der Friede sei nur möglich, wenn vorher die Ursachen, die ihn störten, mit Gewalt vernichtet würden. Genf müsse in diesem Kampfe vorangehen, wie die alten Genfer vorangegangen seien. Die Schweiz sei frei — aber sie müsse die Büchse an der Schulter tragen, um nöthigenfalls ihre Freiheit zu vertheidigen. Die Rede wurde von häufigem Beifall unterbrochen, doch müssen wir, als wahrheitsgetreuer Berichterstatter, gestehen, daß sich auch einige Mal, bei scharfen Stellen gegen das Papstthum, ein Pfeifen hören ließ. Dann zog sich der General zurück und die Volksmenge verlief sich, während die Musik die Garibaldi-Hymne spielte und eine Batterie ihre letzten Schüsse that. Dies der trockene Inhalt des heutigen Nachmittags — der Enthusiasmus, der die Volksmenge belebte, läßt sich nicht beschreiben. Ich habe in keiner großen Stadt und bei keinem Feste Aehnliches gesehen. Die Pferde wurden nicht abgespannt — aber der Wagen schwebte buchstäblich zuweilen in der Luft, getragen von den Massen, die ihn umgaben. Man küßte die Pferde und die Räder, die Vorreiter und den Bedienten und trug den immerhin noch rüstigen, aber am Stocke etwas hinkenden alten Mann aus dem Wagen in das Haus und über die Treppen. Das Zurufen und Hüteschwenken wollte kein Ende nehmen. Abends spät noch, als ich durch die Straßen ging, fand ich an einzelnen Straßenecken unter einer Laterne Gruppen, die einem Redner zuhörten, welcher ihnen die Worte Garibaldi's wiederholte, und sich dann mit einem Hoch auf den Gast Genfs trennten.

Tageskalender.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — **Effecten-Lombardgeschäft** 1 Treppe hoch.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom **10. bis 15. Decbr. 1866** versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderversatz vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12½ Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Stationen der Feuerwachen.

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannishospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.
Arbeiter-Bildungs-Verein. Heute Buchführung, englische Sprache.
Verein Bauhütte. Morgen Gesang.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14, Hohe Lilie.

E. W. Fritzsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bomnitz'sche) **Leihanstalt für Musik**, Neumarkt 13.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten à Dtzd. 3 Thlr.

J. A. Mietels Manufactur, Grimma'sche Strasse No. 16, hält stets vorräthig Stickereien für Kirchen und Synagogen.

Stadttheater. (113. Abonnements-Vorstellung.)
Gastvorstellung des Fräul. **Adele Löwe** vom Großherzoglichen Hoftheater zu Darmstadt.

Faust und Margarethe.

Oper in 5 Acten, nach Göthe, von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Personen:

Faust	Herr Groß.
Mephistopheles	Herr Hertzsch.
Valentin	Herr Kosel.
Brander	Herr Gitt.
Wagner	Herr Rosenthal.
Margarethe	* * *
Siebel	Fräul. Lehmann.
Marthe	Frau Bachmann.

Ein böser Geist. Bürger. Mädchen und Frauen. Volk. Geister-Erscheinungen. Hexen und Gespenster. Dämonen. Engel.

Im 1. Act: **Studententanz**, ausgeführt von Fräul Gerlach, Fräul. Kurländer, Fräul. Pietsch und dem Corps de Ballet.

Im 4. Act: **Gruppirungen** und **Bacchanale**, ausgeführt von Fräul. Gerlach, Fräul. Kurländer und dem Corps de Ballet.

* * Margarethe — Fräul. Löwe.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß ½6 Uhr. — Anfang ½7 Uhr. — Ende vor 10 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 9. Sept. R°	am 10. Sept. R°	in	am 9. Sept. R°	am 10. Sept. R°
Brüssel	+ 13,4	+ 13,3	Alicante	—	—
Gröningen	+ 11,7	+ 12,7	Palermo	+ 18,4	+ 17,8
Greenwich	+ 15,0	+ 13,1	Neapel	+ 17,5	+ 16,8
Valentia	+ 11,1	+ 11,1	Rom	+ 15,0	+ 15,4
Havre	+ 15,2	+ 13,6	Florenz	+ 16,8	+ 17,6
Brest	+ 12,2	+ 13,6	Bern	+ 10,3	+ 10,7
Paris	+ 13,0	+ 13,0	Triest	+ 19 0	+ 21,2
Strassburg	+ 12.0	+ 14,9	Wien	+ 12,0	+ 11,4
Lyon	+ 16,8	+ 16,8	Odessa	—	—
Bordeaux	+ 14,1	+ 15,6	Moskau	—	—
Bayonne	+ 16,0	+ 19,2	Riga	+ 9,3	+ 9,4
Marseille	+ 18,0	+ 17,1	Petersburg	+ 6,1	+ 5,0
Toulon	+ 17.6	+ 17,6	Helsingfors	+ 5.6	—
Barcelona	+ 20,0	—	Haparanda	+ 4,3	—
Bilbao	+ 17,4	+ 15,8	Stockholm	+ 8,6	+ 9,0
Lissabon	+ 15,7	—	Leipzig	+ 8,4	+ 12,7
Madrid	+ 16,6	+ 14,2			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 9. Sept. R°	am 10. Sept. R°	in	am 9. Sept. R°	am 10. Sept. R°
Memel	+ 11,8	+ 11 2	Breslau	+ 8,2	+ 8,0
Königsberg	+ 11,2	+ 9,2	Dresden	+ 7,6	+ 11,0
Danzig	+ 9,7	+ 7 5	Magdeburg	+ 7,4	+ 12,5
Posen	+ 9.0	+ 8,8	Zwickau	+ 6,4	—
Putbus	+ 9,6	+ 10,4	Köln	+ 12,0	+ 13 5
Stettin	+ 9.0	+ 8,8	Trier	+ 8,5	+ 12 9
Berlin	+ 9,8	+ 10,0	Münster	+ 9,9	+ 12,7

Bekanntmachung.

Die Firma Wilh. Seidel in Leipzig ist erloschen lt. Anzeige vom 4. Juni und Decrets vom 31. August 1867, was heute auf dem betreffenden Folium 2011 des Handelsregisters eingetragen worden ist.

Leipzig, am 10. September 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling.

Bekanntmachung.

Das am 20. März 1860 hier unter Nr. 370 ausgestellte Gesindezeugnißbuch der Marie Pauline Richter von hier wird hiermit für ungültig erklärt.

Leipzig, den 10. September 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Räder. Richter.

Bekanntmachung.

Das vom hiesigen königl. Gerichtsamt Leipzig II. am 3. Novbr. 1864 unter Nr. 11 ausgestellte Gesindezeugnißbuch der Amalie Bertha Flister aus Göbschelwitz ist angeblich verloren worden.

Wir fordern den dermaligen Inhaber dieses Buchs zu dessen ungesäumter Rückgabe auf und warnen vor Mißbrauch dieser Legitimation. — Leipzig, den 11. September 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Richter.

Erledigung.

Durch Aufgreifung des Correctionairs Karl Theodor Thümmler und dessen erfolgte Einlieferung allhier hat sich unsere in Nr. 236 dieses Blattes wegen desselben erlassene Bekanntmachung erledigt. — Leipzig, den 11. September 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Hille.

Bekanntmachung.

Der Nachlaß des zu Reudnitz verstorbenen Spielwaarenfabrikanten Herrn **Johann Wilhelm Philipp Löblich's**, bestehend aus dem Waarenlager, dem Geschäftsinventar, unter letzterem besonders Lithographiesteine, eine Presse und eine Pappschneidemaschine, ferner in Pretiosen, Kleidern, Wäsche, Betten, Möbeln, Haus- und Wirthschaftsgeräthen und dergleichen soll gegen sofortige baare Zahlung

den 17. September 1867

von Vormittags 9 Uhr an und nach Befinden an den folgenden Tagen in der Restauration des Herrn Stierba zu Reudnitz meistbietend versteigert werden, was andurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 2. September 1867.

Königliches Gerichtsamt I.
In Stellvertretung:
Schilling, Assessor.

Sonnabend den 14. d. M.

Nachmittags von 3 Uhr an wird eine Partie **alte Fenster, altes Eisen** und **Holzgeräthe** im **Hofe** des **Hotel de Saxe**, Klostergasse 15, gegen Baarzahlung an die Meistbietenden versteigert werden.

Die Gegenstände können von Vormittags 10 Uhr ab am Versteigerungstage besichtigt werden.

Leipzig, den 12. September 1867.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig, Abtheilung für Vormundschaftssachen.
Dr. Jerusalem.

Brauerei-Verkauf.

Die der hiesigen Braucommune gehörige, mit ausreichendem, gutem Wasser versehene **Brauerei**, bestehend aus einem Wohnhause mit Schanklocal, Stallung, großem Hofraum, einem vor circa 15 Jahren neu erbauten Brauhause mit großem, eisernem Kühlschiffe, Kühlapparat und Kellerräumen, einem zwei Stock hohen Malzhause mit drei Schütt- und Trockenböden, einer gewölbten Malzdarre, einem Anbau zur Destillation und einem massiven Hause mit Quetschwerk, mit sämmtlichen vorhandenen Brauutensilien auf 15,769 Thlr. 21 Sgr. abgeschätzt, soll öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Zu diesem Zwecke ist ein Termin auf

den 23. October Vormittags 9 Uhr

in dem Sessionssaale unseres Rathhauses angesetzt worden, zu welchem Bietungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Abschrift der Bietungsbedingungen auf portofreie Anträge an uns ertheilt wird.

Grüneberg i. Schles., den 30. August 1867.

Der Magistrat.

T. O. Weigels Bücher-Auction!

Heute:

Mathematik. Astronomie. Kriegswissenschaft. Forst- und Landwirthschaft. Technologie. Bau- und Handelswissenschaft. Pädagogik u. Jugendschriften. Geschichte u. Geographie. Reisen.

Auction.

Morgen Sonnabend den 14. September früh 11 Uhr sollen zwei Stück neue Gährbottiche, je 40 Eimer Inhalt, meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

J. F. Pohle.

Waageplatz an der eisernen Bude.

Eine Partie altes Bauholz und alte Fenster

soll den 17. ds. Nachmittags 3 Uhr Ecke der Nürnberger und Waisenhausstraße an den Meistbietenden verkauft werden.

Auction.

Heute Freitag den 13. September früh von 9 Uhr sollen eine Partie Meubel als: Secretair, Sopha, ff. Mahag. Klapp- und Ausziehtische, Spiegel mit Consol, Bettstellen, Matratzen ꝛc meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden
Katharinenstraße Nr. 6, Europäische Börsenhalle.

Auction

von **Meubles, Wäschleinen, Pfählen, Klammern und Körben, Waschgefäßen, Leitern, einer Zink-Badewanne ꝛc.**

heute früh von 9 Uhr an
am Braudweg Nr. 1 (Trockenplatz).

H. Engel, Rathsproclamator.

AUCTION **im weißen Adler.** Morgen von 9 Uhr Vormittags an Meubles und Geräthschaften, **Damenmäntel** und **Paletots**, seidene **Fransen, Tuche** und **Buckskins** in Resten, **Flanell, Kleiderstoffe**, moderne **Damenhüte, Morgenhauben,** div. **Weiß-** und **wollene Waaren**, Wein, Rum ꝛc.

H. Engel, Rathsproclamator.

Auction in Eutritzsch.

Sonntag den 15. d. M. Nachmittags von 2 Uhr an werden im Gute Nr. 33 verschiedene Meubles, Kleidungsstücke, Wäsche, andere Wirthschaftsgegenstände, ein Handwagen, sowie eine Anzahl gutgehaltene Betten gegen Baarzahlung verkauft.

Clavierunterricht

wird Anfängern sowie Geübtern gründlich ertheilt. Adressen bittet man unter A. 100. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße niederzulegen.

Unterricht wird in der Geometrie, Erdkunde, Rechtschreibung, Buchhaltung, im **Schönschreiben**, Französischen und Englischen ertheilt und nachgewiesen:

Königsstraße 25, IV., Elsterstraße 43, I., Schletterstraße 14, I. und Tauchaer Straße 24, III.

Prämien-Anleihe der Stadt Mailand von 1866.

Original-Obligationen, welche **wenigstens mit der ausgelegten Summe von 10 Frcs. herauskommen müssen,** aber auch die Chance haben, Prämien zu erhalten von:
Frs. 100000, 50000, 30000, 10000, 1000 500 u. a.,
die vermittelst vierteljähriger Verloosungen gezogen werden, erläßt Unterzeichneter im Einzelnen zum Subscriptionspreise von:

Frcs. 10 — Thlr. 2. 20.

Bei größeren Partien mit entsprechendem Rabatt.
Die nächste Ziehung findet an 16. September a. c. statt.

S. Fränkel sen.

Neue Mailänder 10 Franken-Loose,

nächste Ziehung 16. September, Hauptgewinn 30,000 Francs, offerirt einzeln à 2 ₰ 20 ₰, in Parthieen mit Rabatt

Carl O. R. Viehweg, Petersstraße 15.

Für chronisch Leidende der verschiedensten Art.

Seit 25 Jahren mich unausgesetzt mit der **electro-magnetischen Heilmethode** beschäftigend, habe ich mit diesem so angenehmen und ganz schmerzlosen Verfahren Tausenden von Kranken Hülfe gebracht. Ihre Anwendung muß den jedesmaligen Krankheitsfällen genau angepaßt sein, und da das Nervensystem der Ausgangspunct jeder Erkrankung ist, wie überhaupt der Ausgangspunct alles Lebens: so tritt Krankheit nirgends ein ohne Betheiligung des Nervensystems und jemehr letzteres in seiner Reaction gegen die Außenwelt geweckt, desto weniger ist unser Organismus feindlichen Einflüssen unterworfen; je lebendiger die electro-motorischen Strömungen in den Blutbahnen sich äußern, desto deutlicher die — Enhaematose —, desto lebhafter die Reaction in den Gewebezellen und um so freier wiederum die Bewegung der Säfte in den Gefäßen.

Ich erwähne hier nur kurz die hervorragendsten Krankheiten, bei denen sie angezeigt ist und wo sie von so außerordentlichem Erfolg begleitet war, selbst in Fällen, wo alle früheren Mittel gänzlich ohne Erfolg angewendet wurden.

Nervenleiden mit hoher Reizbarkeit und Empfindlichkeit für äußere Einflüsse; bei Verhärtungen der Leber, Milz, der Gebärmutter, der Nieren und anderer drüsiger Organe; in der Hypochondrie und Hysterie mit sehr häufig vorkommenden ziegelmehlartig aussehenden Bodensätzen im Urin, was auf eine tiefe Störung in den Processen der Thierchemie hindeutet. Ferner bei gichtischen Leiden mit Auftreibungen und Steifigkeiten in den Gelenken, so wie gegen acute Gelenkgicht, Podagra, Kopfgicht und Hüftgicht ꝛc.; gegen jahrelange Flechtenübel; gegen den **weißen Fluß** mit dem größten Erfolg; gegen bedeutende Geschlechtsschwäche und daraus sich leicht entwickelnde Zuckerkrankheit.

Zur weiteren Besprechung mit derartigen Kranken werde ich nächsten Sonnabend den 14. und Sonntag den 15. September jeden Tag früh von 8—1 Uhr Mittags im Hotel zur Stadt Dresden in Leipzig zu sprechen sein.

Dresden, den 5. September 1867.

Electro-magnetische Heilanstalt
von Dr. **H. Hammer,**
Falkenstraße Nr. 7.

Gelegenheitsgedichte

jeder Gattung, Toaste ꝛc., **immer sehr beliebt,** werden gefertigt Elisenstraße Nr. 19 parterre links im Vorderhause.

Gelegenheitsgedichte aller Art

werden gut gefertigt im Contor für Literatur Sternwartenstraße Nr. 15 im Gartengebäude.

5%ige Anleihe

des

Zwickauer Brückenberg Steinkohlenbau-Vereins.

Der Zwickauer Brückenberg Steinkohlenbau-Verein, einer der größten Steinkohlen-Vereine im Zwickauer Bassin, im Besitze eines 2793 Scheffel (à 150 □R.) großen Areales, in welchem ein Kohlenreichthum von 7 Flötzen mit zusammen 50 Fuß Kohlenführung (Kohlenmächtigkeit) nachgewiesen ist, **zweier**, nämlich eines vollendeten und eines unvollendeten, **vom Tage herein bis aufs feste Gestein ausgemauerter Schächte, einer 280pferdigen Wasserhaltungsmaschine mit eisernem Schachtgestänge, einer 60pferdigen Förder- und einer 46pferdigen Wettermaschine** (Guibalschen Ventilator), welche letztere die Grubenbaue mit 13200 Cf. Luft pro Minute versorgt, beabsichtigt — nachdem sich die Möglichkeit herausgestellt hat, die bereits 1000 Centner pro Tag übersteigende Förderung der, namentlich durch ihren sehr bedeutenden Gasgehalt ausgezeichneten Kohle binnen kürzester Frist bis zu 2000 Centner pro Tag zu steigern — zu rascher Niederbringung seines zweiten Schachtes und der Erbauung einer, seine Werke mit dem Bahnhofe Zwickau verbindenden Eisenbahn einen Theil der im Jahre 1865 bewilligten 5% igen Anleihe von 500,000 Thaler **zu dem Course von 92% zu begeben.**

Diese Anleihe, von welcher 108,000 Thlr. bereits emittirt sind, wird mit 5% pro anno in halbjährigen Terminen, am 2. Januar und 1. Juli, verzinst und binnen 64 Jahren im Wege der Auslosung vom Jahre 1872 ab zurückgezahlt.

Die Zinscoupons und ausgelooften Schuldverschreibungen sind spesenfrei

in **Zwickau** bei der **Vereinscasse,**
in **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**

zahlbar.

Mit dem Verkaufe der Schuldverschreibungen sind die Unterzeichneten beauftragt.

Leipzig und Zwickau, den 30. Juni 1867.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig.

C. W. Stengel
Carl & Louis Thost
C. Böhme
Die Vereinscasse (W. Hilckner)
} **in Zwickau.**

Himmlisch Heer Fundgrube!

Das erwartete Gutachten über den Befund der Grube ist eingetroffen und liegen gedruckte Exemplare desselben für die geehrten Kuxinhaber bei Herrn **C. F. Welthas Nachfolger** hier zur Abholung bereit.

Der Unterzeichnete ladet zu einer privaten Besprechung über das Unternehmen alle Interessenten für **Sonnabend den 14. d. M., ½7 Uhr,** im **Hotel de Prusse,** Gartenzimmer, ein und bittet um zahlreiches Erscheinen.

Der Grubenvorstand von Himmlisch Heer Fundgrube.
Caesar Sonnenkalb.

Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Nach den jüngst stattgefundenen Neuwahlen besteht der Ausschuß des vorgenannten Vereins, nach der Zeit des Eintritts in denselben, aus

a) den Ausschußmitgliedern:

1) Herrn Dr. med. **Gustav Engel** hier,
2) Herrn Kaufmann **August Steiniger** hier,
3) Herrn Kreishauptmann **von Hopffgarten-Heidler** in Altenburg,
4) Herrn Advocat **Julius Troitzsch** hier,
5) Herrn Procurist **Wilhelm Goldstein** in Altenburg,
6) Herrn Rentier **Rudloff** in Wagwitz,
7) Herrn Gerichts-Amtmann **Findeisen** in Gößnitz,
8) Herrn Banquier **Otto Lingke** in Altenburg,
9) Herrn Buchhändler **Oskar Leiner** hier;

b) den Stellvertretern:

10) Herrn Advocat **Albert Prasse,**
11) Herrn Maurermeister **C. F. Bose,**
12) Herrn Restaurateur **Eduard Baarmann,**

letztere sämmtlich von hier,

von denen der unter 4 Genannte als Vorsitzender des Ausschusses, der unter 9 Genannte aber als dessen Stellvertreter zu fungiren hat.

Leipzig, den 11. September 1867.

Der Ausschuß des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.
Adv. **Julius Troitzsch,** d. Zt. Vorsitzender.

Die Allgemeine Assecuranz in Triest
(Assicurazioni Generali)

zeichnet **Versicherungen** auf **Meßwaarenlager** für jede Dauer und zu den billigsten Prämien so wie auch auf Güter auf dem Transport durch

Die General-Agentur
Hiersche & Ritter,
Brühl Nr. 42, Georgenhalle.

Hierdurch erlaube ich mir ein geehrtes Publicum auf meine

Leihanstalt für Musik,
Petersstrasse No. 14 (Schletterhaus),

ergebenst aufmerksam zu machen. Dieselbe bietet den Abonnenten folgende Vortheile:

1) **wird mein Institut stets mit allen bemerkenswerthen Erscheinungen der musikalischen Literatur, und zwar gleich am Tage des Erscheinens derselben, versehen.**
2) **besteht meine Leihanstalt nicht aus einer gewissen Anzahl Nummern, sondern sie umfasst die ganze musikalische Literatur; es kann also jeder, der bei mir abonnirt ist, stets das bekommen, was er wünscht, vorausgesetzt, dass nicht unbillige Anforderungen gestellt werden.**
3) **kann der Abonnent die Musikalien so oft umwechseln als es ihm beliebt.**

Der Eintritt kann mit jedem Tage erfolgen.
Prospecte beliebe man gratis von mir zu entnehmen.
Mein Geschäftslocal ist von früh ½8 Uhr bis Abends ½8 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Hochachtungsvoll

Robert Seitz,
Musikalienhandlung, Leihanstalt für Musik und Pianoforte-Magazin.
Petersstrasse No. 14 (Schletterhaus).

Der Barth'sche Kindergarten,

Querstraße Nr. 10 (mit Eingang von der Promenade) beginnt seinen Wintercursus den 7. October. Gefällige Anmeldungen erbittet sich

Dir. **E. Barth.**

Tanz-Unterricht.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, zur Betheiligung an dem von mir Anfang November zu eröffnenden

Cursus des Tanz-Unterrichts

für Erwachsene und Kinder höflichst einzuladen. Der Unterricht wird wie im vorigen Winter im **Hôtel de Pologne** stattfinden, doch bin ich auch bereit Privatlectionen in Familienkreisen zu ertheilen. Anmeldungen zu denselben erbitte ich mir in den Vormittagsstunden von 10—12 und Nachmittags von 4—5 Uhr in meiner Wohnung Lessingstraße Nr. 6 parterre links.

Marie Oehlker.

Zu der vom hohen Ministerium genehmigten

Lotterie der Chemnitzer Industrie-Ausstellung

sind Loose à 15 Ngr. zu haben in der Tapetenhandlung von

***F. H. Reuter,* Neumarkt 17.**

NB. Hauptgewinne: 1 Salonschrank von Ebenholz, reich vergoldet, ein Blüthner'scher Concertflügel ꝛc. ꝛc.

Chemnitzer Industrie-Ausstellungs-Loose

à 15 Ngr. empfiehlt **Richard Rohmer,** Reichsstraße Nr. 4, Schuhmachergäßchen-Ecke.

Publicität! Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die **Annoncen-Expedition** von **Sachse & Comp.**, Roßstraße Nr. 8.

Petroleum-Lampen-Reparatur.

Schlecht brennende Petroleum-Lampen werden durch Aufsetzen neuer Brenner für 12½ Ngr. unter Garantie für helles Licht reparirt, sowie Moderaturlampen billigst zu Petroleum eingerichtet von

Richard Schnabel, Schützenstraße Nr. 11.

Unterröcke, Falbeln ꝛc. werden gut und schnell gepreßt. Abzugeben Brandweg Nr. 17, 1 Treppe, oder im Weißwaarengeschäft des Herrn E. Koch, Petersstraße Nr. 5.

Aufpoliren, Lackiren und **Repariren** aller Arten Möbel wird in wie außerm Haus gefertigt. Bestellung nach in und auswärts wird Reichsstraße Nr. 14, 2 Treppen links angenommen.

Schneiderei und Putz wird angenommen und schnell und sauber verfertigt Salomonstraße Nr. 6 parterre links.

Strümpfe werden angewirkt,

gewirkte und gestrickte in Wolle und Baumwolle, starke und feine, auch Unterhosenkreuze werden eingewirkt und Leibjacken werden ausgebessert Petersteinweg Nr. 5—6, 1 Treppe.

Meubles werden sauber und gut aufpolirt und reparirt. Adr. bittet man abzugeben bei Hrn. Kfm. Quarch, Petersteinweg 58.

Alle Sorten Lampen

werden schnell und billig zu Petroleum eingerichtet so wie auf schlecht brennende Lampen neue Brenner für 10 Ngr. pro Stück unter Garantie des guten Brennens aufgesetzt von

Herrmann & Senke,
Sternwartenstraße, Dessauer Hof.

Das Waschen und Repariren

von Seelenwärmern, Fanchons, Netzen u. dgl. hat begonnen, auch werden alle dergleichen Artikel schnell und sauber gearbeitet.

M. Loehmann, Markt, Kaufhalle Gewölbe 6.

Meubelpoliren, repariren wird gut und billigst besorgt. Näheres Salzgäßchen bei Hrn. Kaufm. Kademann.

Wäsche wird echt und gut gestickt gothisch 8 Ngr. das Dutzend Johannisgasse 39 im Hof 1 Treppe.

Aufpolstern

von Meubles aller Art, sowie auch neue Matratzen werden schnell und dauerhaft gefertigt Zeitzer Straße 24c, 3 Tr. C. Möbius.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuß gegeb., Hall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch **Vorschuß gegeben** Burgstraße 22, 2 Tr. **Fr. Schultze.**

Pfänder werden gegen Sicherstellung durch Marke versetzt, prol. u. eingelöst, auch Vorschuß gegeben große Fleischergasse 27, 1 Treppe.

Egide Lenckscher Zahnpulver

als vorzügliches Mittel zur Reinigung der Zähne und zur Conservirung derselben empfiehlt die **Engel-Apotheke** am Markt.

---

100 Mark Hamb. Banco

zahlen die Fabrikanten **Gebrüder Delbanco** in Hamburg als Entschädigung demjenigen, der trotz des täglichen Gebrauchs des **Zahntabaks einen hohlen Zahn** bekömmt. Der Tabak wird wie jedes andere Zahnpulver gebraucht und haben sich folgende Eigenschaften seit seiner Einführung vor fünf Jahren bewahrheitet: Er vertilgt **sofort** den gelben Ansatz (Weinstein) an den Zähnen, läßt keine Zahngeschwüre aufkommen und schützt die gesunden Zähne vor Ansteckung.

Hamburger Capitäne haben den Tabak gegen Scorbut auf ihren Schiffen eingeführt. Dose 10 Ngr.

Gebr. Delbanco, Hamburg.

Depot in Leipzig bei **A. Backhaus**, Grimm. Straße 14.

Paraffin- und Stearin-Kerzen

weiße schöne harte Waare à Pack 5½, 6½ u. 7½ Ngr., Stearin 7 und 7½ Ngr. empfiehlt den geehrten Hausfrauen zur besondern Beachtung **J. W. Bergner**, Neumarkt 9.

Eau de Lys,

vorzügliches Mittel zur Verfeinerung der Haut und Conservirung des Teints, entfernt Flechten in der Haut, Sommersprossen, gelbe Flecke ꝛc. und macht Gesicht, Hals, Schultern, Arme weiß, weich und zart. In Fl. à 7½ Ngr. 15 Ngr. und 1 Thlr., so wie

Schönheits-Lilien-Kräuterseife

von besonderm Erfolge bei Flecken, rauher Haut, Sommerflecken ꝛc. und wegen ihrer Bequemlichkeit vorzüglich auf Reisen sehr zu empfehlen. In Stücken à 6 Ngr. u. 7½ Ngr. zu haben allein echt bei

A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.

6/4 **Shirting** von 2½ **Ngr.** an die Elle in **ganz vorzüglicher** Qualität, **Piqué** und **Sateen** die Elle von **4 Ngr. 3 Pf.** an, **Bettdecken** in **weißem** u. **rothem Damast**, 13 und 14/4, die **schwersten Qualitäten** das **Paar** von **3 Thlr. 25 Ngr.** an.

F. Zehme,

Reichsstraße 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Apotheker Bergmann's Eispommade

aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, so wie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfehlen à Flac. 5, 8 u. 10 Ngr. **C. Alb. Bredow**, Grimm. Str. 16, **Heh. Behrens**, Dresdner Str. 16, **M. Gräbner**, Rathhausdurchgang, **G. F. Märklin**, Markt 16, **M. G. Priber**, Schillerstr., **Br. Schultze**, Petersstr. 18, **F. W. Sturm**, Grimm. Str. 31.

Glacéhandschuhe in bekannter Güte von 10—14 Ngr.,
Gummigürtel für Damen und Kinder, neueste Muster von 5—25 Ngr.,
Gürtelschlösser, 2theilig, in jeder Breite, ff. vergoldet, Stahl, Geth und Horn,
Gummihosenträger für Herren von 5—25 Ngr. und Knaben von 3—7½ Ngr.,
Gummischuhe, nur echt franz., zu äußerst billigen Preisen von 12½—18 Ngr.,
Einsteckekämme für Damen in ff. vergoldet, ff. Horn und Gummi
Talmi-or-Uhrketten für Herren u. Damen, im Tragen wie echt,
Brochen, Ohrringe, Medaillons,
Ringe und dergleichen mehr in echt Geth, Lava, ff. vergoldet und 14karath. Gold, fein.
Stearinlichte à Pack 6½ Ngr., bei fünf Pack billiger,
Tuchschuhe in allen Größen erhielt und empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen Nr. 2, vom Markt herein.

Theodor Pfitzmann Neumarkt.

Wiener Moderateur-Lampen

in sehr hübschen, neuen Mustern zu billigsten Fabrikpreisen.

Theodor Pfitzmann Neumarkt.

Pariser Lampenschirme und Schleier

von 2½ Ngr. bis zu den feinsten in großer Auswahl.

Theodor Pfitzmann Neumarkt.

Lampenscheeren, Cylinderwischer, Lampendochte in allen Breiten.

Theodor Pfitzmann Neumarkt.

Neueste Englische Nacht- und Wärmelampen in zweckmäßiger Form.

Lampendocht,

außerordentlich hell brennend, empfiehlt billigst 9 Thomasgäßchen 9. **Rudolph Ebert.**

Carl Hartig, Schillerstraße Nr. 3,

empfiehlt nach bedeutender Vergrößerung seiner Verkaufslocalitäten sein reichhaltiges Lager von
Polster-Möbel aller Gattungen nach den neuesten Modellen,
Sprungfeder-, Roßhaar-, Alpengras- und Stroh-Matratzen,
Bettstellen in allen Holzarten und Größen,
Gardinen-Gallerien, Gardinen-Stangen und **Rosetten** in großer Auswahl,
Gold- und Politur-Tapetenleisten,
Musterlager von Möbel- und Gardinenstoffen.

Die Kunstwerkstatt für Holz-Architektur und Bildnerei
von **Franz Schneider**

hat zur größeren Bequemlichkeit der geehrten Herrschaften, außer seinen bisherigen Localitäten, ein **Verkaufslager** seiner Arbeiten **Schillerstraße Nr. 3, Eingang im Magazin des Herrn Carl Hartig** eröffnet.

Der Umfang des Geschäfts macht es möglich, die größten Aufträge in kürzester Zeit auszuführen. Das Comptoir befindet sich wie bisher **Weststraße Nr. 21.**

F. A. Schütz

Markt No. 11, erste Etage, Aeckerleins Haus.

Tapeten und Rouleaux.

Teppiche, Tischdecken, Meubles- und Portièren-Stoffe.

Cocos- und Manilla-Fabrikate.

„Keine Gummischuhe mehr!“

Die weltberühmteste, schon überall im Gebrauch als die unübertroffenste, k. k. ausschließlich priv. sehr reine geruchlose und wasserdichte

Lederfett-Erzeugung

des **Franz Brandner** in **Salzburg**
für alle Gattungen feinster und schwerster **Leder** und **Schuhwaaren**, und besonders zu empfehlen für

Maschinenriemen.

Hauptdepot für Leipzig bei **Bernhard Weniger,** Sattler und Wagenbauer,
Bayerische Straße Nr. 20, Stadt Nürnberg.

Füllöfen

in verschiedenen Constructionen, Säulenöfen, Rundöfen, Etagenöfen und Aufsätze, Kochöfen, Windöfen ꝛc., transportable Kochheerde, Kochröhren mit Zubehör, Roste, Roststäbe, Falzplatten ꝛc., Grabkreuze, Dachfenster, Essenschieber ꝛc., Küchenausgüsse mit und ohne Wasserverschluß, Kessel, Wasserpfannen, Kochgeschirre, Draht, Nägel ꝛc., so wie andere Artikel für Bauten, Gewerbe und Haushalt empfehlen

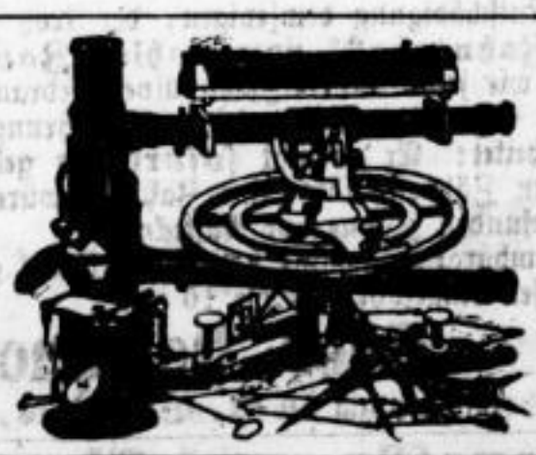
Leipzig, 1. August 1867. **Wiskemberg & Kaden, Gerberstraße Nr. 4.**

Zum Wettrennen

empfiehlt
Operngläser mit zwölf Gläsern, Universal-Perspective, Fernrohre, Lorgnetten, Klemmer ꝛc.
das **optisch-physikalische Magazin** von

C. Naumann,

früher **Osterlands Wwe.,**
Neumarkt 15, neben der hohen Lilie.



Das Meublesmagazin von **A. Schwalbe,** Burgstraße 5, 1. Et.,

empfiehlt **Meubles', Spiegel** und **Polsterwaaren** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Bruchkranken

empfiehlt der Unterzeichnete die von ihm mit größter Sorgfalt gefertigten und jeder Specialität des Leidenden entsprechenden Bruchbandagen zur geneigten Beachtung.

F. Patisch, chirurg. Instrumentmacher des Königl. Klinikums und Bandagist, an der Pleiße Nr 3 (Place de repos).

Dem Zither spielenden Publicum

empfehle ich mein reichhaltiges Lager selbst gebauter **Schlag-, Elegie- und Reise-Zithern** zu verschiedenen Preisen, unter Garantie, daß dieselben rein auf dem Griffbret, und starken gesangreichen Ton haben. Auch wird jede Reparatur oder Veränderung sorgfältig ausgeführt.

Louis Galle, Naundörfchen Nr. 19.

!Knaben-Garderobe!

Grösste Auswahl:

Anzüge in rein wollen Buckskin v. 1 1/3 ₰ an bis zu den elegantesten. **Emil Kitzing,** 21. Grimma'sche Straße.

Markt Nr. 2 wird billig verkauft!

Jaquets von 2 1/2 ₰ an, Knabenhabits von 1 1/2 ₰ an, Kinder-Jaquets von 1 ₰ an, Blousen von 1 1/2 ₰ an, Jäckchen u. dergl. Kleiderstoffe in schönen Dessins à Kleid von 2 1/2 bis 4 ₰.

Ferd. Linke, Markt Nr. 2.

Weiß-Stickereien { Blousen, Stulpen, Kragen, empfiehlt billigst } **M. Lochmann,** Markt, Kaufhalle 6.

Erzgebirgische Klempnerwaaren,

Eilenburger Lackirwaaren, gußeisernes emaillirtes und verzinntes Schwarzblech-Kochgeschirr, Küchengeräth in Holz, Messing und Stahl empfiehlt zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken billigst

Richard Schnabel,

Schützenstr. 11, Eckhaus der Schützenstr. und des Bahnhofgäßchens.

NB. Bei Entnahme von Ausstattungen besondere Vortheile.

Petroleumlampen

von den einfachsten bis zu den elegantesten, das Stück von 20 Ngr bis 20 ₰ empfiehlt in reichster Auswahl

Carl Winter, Grimma'sche Straße 5, schrägüber d. Naschmarkt.

NB. Gebrauchte Lampen werden in kürzester Zeit eingerichtet.

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façon, so wie

Corsetten ohne Naht

empfiehlt in **dauerhafter Waare** und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12 (Engel-Apotheke).

Laternen! Laternen! Laternen!

Das Neueste in Zug-, Riesen-, Ballon-, Stern-, Rosetten-, Façon-, Blumen-, Glocken-, Kronen-, Brillant-Laternen zu den billigsten Preisen **das Dutzend von 6 Ngr. bis zu 12 Thlr.** empfiehlt

F. Otto Reichert,

Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Petroleum- u. Lig-ro-in-Lampen

als Küchen-, Hand-, Wand-, Tisch- und Hängelampen in großer Auswahl zu Fabrikspreisen, Handlampen pro Stück von 3 1/3 Ngr an empfiehlt die Lampenfabrik von

Herrmann & Senke,
Sternwartenstraße, Dessauer Hof.

Billiger Spiegel-Verkauf!

Wegen Räumung meines Geschäftslokals verkaufe ich meine sämmtlichen Waaren weit unter dem Kostenpreis, Spiegel in allen Größen und Farben, Gardinenbreter, Gold- und Polirleisten, Bilderrahmen in größter Auswahl

Brühl 28, Ecke der Nicolaistraße, Brühl 28.

Matratzen aller Art mit u. ohne Bettstellen empfiehlt zu billigsten Preisen zur bevorstehenden Messe, dgl. neue **Sopha's, Causeusen, Lehnstühle, Ottomanen, Ruhekissen** ꝛc.

Tapezierer-Arbeiten fertigt gut und pünktlich

C. Schneidenbach, Tapez., Grimm. Str. 31, Hof II.

Waldwoll-Fabrikat kleine Fleischergasse Nr. 21.

Einkauf

von Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Münzen, Tressen ꝛc.

zu höchsten Preisen bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl 59, vis à vis der Nicolaistraße.

Daselbst werden ff. Potentuhrgläser à 5 Ngr. aufgesetzt.

Packleinwand

empfiehlt billigst **Rob. Schaefer,** Brühl 67, vis à vis d. g. Quelle.

Brillant-Petroleum

prima weiss pensylvanisch

à Ctl. 28 ₰, bei 10 Ctr. 26 ₰

Originalfaß circa 2 1/2 Ctr. netto zum billigsten Tagespreis.

Centralhalle. **Otto Wagenknecht.**

Zu verkaufen aus freier Hand

in Friedrichroda am Thüringer Walde

Das Schweizerhaus

(mit vollständiger reicher Einrichtung, aber ohne Silber und Wäsche) bestehend aus einem Haupthause mit Nebengebäude und aus einem einstockigen Gebäude mit Speisesaal und 6 kleinen Piecen. Dazu gehört ein gutgepflegter Garten von circa 2 Ackern.

Das Schweizerhaus eignet sich ebensogut zu einem bequemen und angenehmen Herrschaftssitze, als zu einem Gasthause, ist in bester Lage und von Fremden im Sommer seit 13 Jahren sehr gern und zahlreich besucht. Verkaufspreis, ohne Einrichtung, 13,000 ₰, wovon ein großer Theil stehen bleiben kann. Selbstkäufer haben sich zu wenden an **W. S.,** Gotha, Bahnhofstraße Nr. 1.

Grundstücks-Verkauf.

Ein in südlicher Vorstadt gelegenes Haus- u. Gartengrundstück von ca. 4000 □ Ell. Flächeninhalt (einen Bauplatz von 24 Ellen Straßenfront einschließend) ist für 20500 ₰ bei mäßiger Anzahlung und festem Hypothekenstand zu verkaufen. Die jetzigen Vermiethungen ertragen 1300 ₰, sind aber bei günstigerer Conjunctur der Miethpreise bedeutender Steigerung fähig. Gas und Wasserleitung sind neu hergerichtet. Näheres Auskunft ertheilt Herr Advocat **Julius Tietz** hier.

Zu verkaufen ist in Leipzig ein Hausgrundstück mit Garten, angebrachter Restauration und Kegelbahn, für den Preis von 9500 ₰. Man bittet Adressen unter **A. F. ## 10.** in der Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm** niederzulegen.

In der Marienstrasse ist ein bis nach der Karlstrasse durchgehender Bauplatz von ca. 2200 Quadratellen Flächeninhalt u. 37 Ellen Strassenfront unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Näheres Marienstrasse Nr. 18 beim Hausmann.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Freitag [Erste Beilage zu Nr. 256.] 13. September 1867.

Haus-Verkauf!

Ein hübsches rentables Haus mit schöner Werkstatt in der innern Vorstadt ist für 14000 Thaler zu verkaufen durch Carl Schubert, Reichsstr. 13.

Zu verkaufen in der **Marienvorstadt** ein **elegantes Haus mit Garten**, welcher 2000 □E. mit 74 E. Straßenfront enthält. Das Haus umfaßt 20 Zimmer und ist für eine Familie mit Veranda, Bad, Parquet, Gas und allem Comfort eingerichtet. Reflectanten belieben ihre Adresse sub A. W. poste restante niederzulegen. Unterhändler verbeten.

Eine Restauration in bester Meßlage ist mit 1000 ₰ sofort zu übernehmen. Adressen unter A. A. # 4. sind in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße niederzulegen.

Material- und Productengeschäfte im Preise von 110 und 140 ₰ mit Inventar und Waarenvorräthen verkauft
Bruno Neupert, Thomaskirchhof 4.

Dampfkessel-Verkauf.

Wegen Vergrößerung des Betriebes sind zu verkaufen

1 Doppelkessel, bestehend in				
1 Oberkessel	von	26′	lang,	3′ Durchmesser,
1 Unterkessel	=	22½′	=	2¼′ =
1 Dampfkessel	=	10¼′	=	3½′ =
mit Feuerrohr	=			21″ =
1 Dampfkessel	=	8½′	=	3′ =
mit Feuerrohr	=			18″ =
1 Dampfkessel	=	7′ 8″	=	3′ =
mit Feuerrohr	=			15″ =

Dieselben sind sämmtlich noch in sehr gutem Zustande und stehen zur Ansicht und Verkauf bei
F. Schmidt,
Dampfkesselfabrik in Halle a. S. am Bahnhof Nr. 6.

Ein gut bewährtes **Pianino** ist Umzugs halber zu verkaufen Roßstraße 4, III. Etage.

Ein großer **Flügel**, desgl. ein **Stutzflügel** mit schönem Ton und solid gebaut, passend für einen Gesangverein, sind billig zu verkaufen Königsstraße Nr. 11 parterre.

Ein **Pianoforte**, zum Lernen für Kinder besonders geeignet, ist billig zu verkaufen lange Straße 34, 2 Treppen.

Ein sehr gut gehender **Regulateur** ist billigst zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 12, 3 Treppen.

Eine **Stutzuhr** mit Console ist Wegzugs halber zu verkaufen Dorotheenstraße Nr. 6, III. links.

Zu verkaufen ist 1 großes **Fernrohr** mit **Statif**, mit **Sonn- und Mondoculären, sehr gut gehalten,** Nicolaistraße Nr. 4 bei J. G. Käßbrig.

Eine Comptoir-Einrichtung,
bestehend aus **Doppelpult, Regalen** 2c., ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Zu besehen von 9—12 Uhr in der Wintergartenstraße Nr. 14, 1. Etage.

Zu verkaufen sind Ladentafeln, Regale, Palte Reichsstraße Nr. 11 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind ein Doppelpult, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke mit u. ohne Aufsatz, Sopha, Tische, Stühle, Vogelbauer in Auswahl Salzgäßchen Nr. 1.

Zu verkaufen 1 Kleiderschrank, Bücherschrank, Commode, verschiedene Rohrstühle, Tische 2c. Waldstraße 44 im Hinterhaus.

Ein Sopha ist zu verkaufen
Promenadenstraße Nr. 14, 2. Etage.

Zu verkaufen
sind noch sehr preiswerth einige kleine runde und ein großer ovaler Tisch, ein kleiner Spiegel und ein großes Küchenregal
Weststraße Nr. 20, 1 Treppe.

Ein Spiegel und Tisch ist billig zu verkaufen Tauchaer Straße Nr. 21, Mittelgebäude im Hofe 1 Treppe links.

Um schnell zu räumen

ist eine Partie neuer Möbels, Spiegel und Polsterwaaren billig zu verkaufen Brühl Nr. 23.

Ein gutgearbeitetes Sopha ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Bosenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Schreib- und Kleider-Secretaire, Commoden, Sopha's, Küchen-, Glas- und Kleiderschränke, Waschtische, Tische u. Stühle **billig** zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein Mahagoni-Cylinder-Bureau und verschiedene andere Möbel von Mahagoni Salzgäßchen 1, 1 Treppe.

Offene neue Waschtische in Mahagoni u. Marmorfarbe à 3⅓ ₰, neue Bettstellen à 2 ₰, Commoden à 5 ₰, Schreibtische 4½ ₰, alles mahagonifarbig, Petersstraße 20, 1. Hof links 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 2 gebrauchte Secretaire, 1 gr. Glasschrank, 1 Geschirr- oder Actenschrank, Bettstellen, Waschtische, ovale und Ausziehetische, 1 langer Tisch, Stühle u. dgl. m.
Hainstraße 24 im Gewölbe zu erfragen.

Polirte Bettstellen
in Mahagoni-, Nußbaum-, Birken-, Eichen- und Ellernholz sollen billig verkauft werden große Windmühlenstraße Nr. 1 b.
Albert Haesselbarth, Tischlermeister.

Eine Bettstelle mit neuer Stahlfedermatratze und Keilkissen in grauem Drell mit Roßhaaren f. 8 ₰ und 1 Stahlfedermatratze mit Keilkissen f. 5 ₰ 15 ₰
Leibnizstraße Nr. 25, 4. Etage.

Zu verkaufen sind mehrere gutgehaltene Bettstellen mit Strohmatratz u. einige Spiegel. Elsterstraße Nr. 27, Restauration.

Federbetten, neue u. gebrauchte, dsgl. Bettfedern, Bettstellen billig Nicolaistr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Federbetten, Bettfedern, Feder- und Strohmatratzen, Bettstellen sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 3 Etage.

Vier Gebett **ganz saubere Familienbetten** sollen Verhältnisse halber **billig** verkauft werden Kupfergäßchen Nr. 9, 2 Tr.

Zu verkaufen sind Betten und Wäsche
Burgstraße 25, im Hof quervor 1 Treppe.

Eine ganz neue **Bettdecke** auf Rahmen ist billig zu verkaufen Emilienstraße 10, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein neues feines **Damasttischgedeck,** 21½ Ellen schwerer **Taffet** in Neuroth, daselbst ein kleiner **Kanonofen mit 6 Ellen Rohr** Reichsstraße Nr. 43 im Putz- und Weißwaaren-Geschäft.

Zu verkaufen ist ein **großes Wiegemesser**
Alexanderstraße Nr. 6 parterre.

Mehrere Oxhoft und verschiedene andere gebrauchte Fässer sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 15 parterre.

Ein Küchenofen mit 2 Röhren

und 1 Waschblase ist umzugshalber billig zu verkaufen Brühl 80, 4. Etage.

Zwei eiserne **Wind-Oefen,** ganz neu, sind billig zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage.

Wagen-Verkauf.

Ein zweispänniger Rollwagen, wenig gefahren, von Bergmann in Leipzig noch gebaut, so wie ein schön gebauter Frachtwagen, jeder über 100 Ctr. tragend, für Spediteure, Bauunternehmer u. A. sehr passend, sind billig zu verkaufen durch
J. Argus in Greiz i/V.

Zu verkaufen ist ein starker 2rädriger Wagen, passend für Kohlengeschäft oder Packträger, Sellerhausen, Kohlenstraße 41.

Ein zweisitziger englischer **Kinderwagen** ist zu verkaufen oder gegen einen einsitzigen zu vertauschen. Gef. Adressen bittet man unter E. F. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Senf-Fabrik von Herm. Thieme,

Burgstraße Nr. 5, goldene Fahne, empfiehlt ihr rühmlichst bekanntes Fabrikat zu billigen Preisen.

Ein fast neuer **Kinderwagen** billig zu verkaufen
Hôtel de Saxe Hof quervor.

Zwei gut erhaltene **Kinderwagen** sind billig zu verkaufen Plauenscher Platz Nr. 6, 2 Treppen.

2 Reitpferde

sind zu verleihen oder zum Verkauf. Zu erfragen im Dessauer Hof bei Gastwirth Müller.

Heute den 13. September treffe ich wieder mit einem Transport der schönsten und schwersten Dessauer neumilchenden Kühe mit Kälbern in Leipzig zum Verkauf ein.
Logis: Goldne Laute Frankfurter Straße.

A. Hertling aus Scholitz bei Dessau.

Neufundländer

sind billig abzugeben Nürnberger Straße Nr. 10, 2.

Verkauf.

Drei schöne kräftige **Dattelpalmen** (Phönix dactylifera), 7- und 10jährig, m. bis 4 F. hohen Wedeln, eine große **wohlriechende Passionsblume** (Passiflora alato-coerulea), starke **Japanesische Prachtlilien** (Lilium speciosum), eine **Narzissenblume** und mehrere Expl. eines prächtigen **remontirenden Pelargonium** ꝛc. — Reudnitz, Kuchengartenstr. 117, 3. Et.

Mehrere Schock große Ananas-Erdbeerensenker sind à Schock 3 Ngr. abzulassen Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 125.

Sehr schöne große französische und Birne blanc sind zu kaufen im „Tivoli“.

Ungar. Weintrauben,

welche sehr süß von Geschmack und ganz reif sind, sind wieder frisch angekommen bei
S. Nolle,
Markt, Stand dem Barfußgäßchen vis à vis.

Stroh-Verkauf.

Gerstenstroh à Bund 2 Ngr., à Schütte 3½ Ngr.
Ranstädter Steinweg, blaue Hand.

Eine Partie **Schilf** liegt zum Verkauf bei
Zühlsdorf & Ruschpler.

Asche

kann abgeholt werden Dörrienstraße Nr. 4.

Zu verkaufen ist eine Partie Pflastersteine
Promenadenstraße Nr. 14.

Türk. Tabake und Cigarretten.

Haupt-Depot der Fabrik von Jean Vouris in Petersburg. Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen bei
Pietro S. Sala,
Grimma'sche Strasse 8, Neumarkt-Ecke.

Gebrannten Kaffee

à Pfd. 10 Ngr.
sowie feinere Sorten von sehr gutem Geschmack empfiehlt
Robert Böhme, Ritterstraße 11.

Durch Neubau eines sehr vortheilhaften

Kaffeebrenn-Apparat

mit Reinig.-, Röst- und Kühlmaschine wird es mir möglich in gebrannten

Kaffee's

etwas Vorzügliches zu liefern, à Pfd. 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 Ngr.
Katharinenstraße 24. **J. G. Glitzner.** Weststraße 49.

Gebrannte Gerste

à Metze 7½ Ngr. bei **J. G. Glitzner.**

Feinschmeckenden Kaffee

à Pfund 7½ Ngr., gebrannt à Pfund **10** Ngr., sowie

Kaffee-Zucker

fest und weiß à Pfund 5 Ngr.,
f. gemahl. Zucker à Pfd. 4½ Ngr.
empfiehlt
Wilhelm Nitzsche
(früher **Oscar Maune**),
Thomasgäßchen Nr. 11.

L. Dampf-Kaffee-Brennerei

Neumarkt 9 empfiehlt **Kaffee's** in den bekannten **guten, täglich frisch gerösteten** Sorten pr. ℔ **10, 12, 13, 14, 15, 16, 17 Ngr., grün** von 7½ Ngr. an.

ff. Kaffee-Zucker in Broden 46, 48, 50 Pfge.,

ausgewogen 5 u. 6 Ngr.
empfiehlt **J. W. Bergner. Neumarkt 9.**

Kaffee à Pfd. 7½ Ngr.,

ganz rein und wohlschmeckend, **Lompenzucker** à Pfd. 5 Ngr.
empfiehlt **Jul. Thielemann,** Petersstraße Nr. 40.

„Zucker-Syrup“

pr. Pfund 18 ₰ empfiehlt
Gustav Günther, Universitätsstraße Nr. 1.

Besten Kaffee-Zucker à Pfd. 48—60 Pf.

" kl. Zucker à Pfd. 40—60 Pf.
Corinthen u. große Rosinen ff.
Schmelzbutter ff. à Pfd. 8 Ngr.,
bei mehren Pfunden 7½ Ngr.

ff. Gewürze

billigst empfiehlt **Hermann Meltzer.**

Guten Bremer Syrup à Pfd. 24 u. 30 Pf.

besten Speisesenf à Pfd. 30 Pf.

Salatöl à Nösel 5 Ngr. ist sehr reinschmeckend bei
Hermann Meltzer.

Echten bayer. Sahnkäse à Stück 2—3 Ngr.,
sehr gutes Landbrod à Pfd. 11 ₰,
saure Gurken à Stück 3—6 ₰
empfiehlt **Fr. Sonnewald,** 33 Frankfurter Straße 33.

Limburger Sahnkäse à Stück 2½ Ngr., sehr wohlschmeckend und deshalb sehr beliebt, empfiehlt
Schuhmachergäßchen Nr. 2. **H. Krüger.**

Aepfelwein à Bt. 2½ Ngr. empfiehlt
Schuhmachergäßchen Nr. 2. **H. Krüger.**

Stearinkerzen 4er, 5er und 6er, schön weiß und gut brennend, à Pack 7½ Ngr. empfiehlt
Schuhmachergäßchen Nr. 2. **H. Krüger.**

Thüringer Butter

à Kanne 21 Ngr. stets zu haben bei
H. Knoblauch, Windmühlenstraße Nr. 18.

Jungbier

heute die Kanne 8 ₰, in Fässern 12½ Ngr.
im **Central-Bier-Verkauf**
Hainstraße Nr. 16.

Ein Haus- und Gartengrundstück

mit nicht zu vielen Vermiethungen wird von einem zahlungsfähigen Käufer, nach Befinden gegen sofortige Zahlung des gesammten Kaufpreises, gesucht durch
Adv. **Kind,** Nicolaistraße, Amtmann Hof.

Ein kleineres Haus- u. Gartengrundstück

in freier freundlicher Lage wird mit 2—3000 Thlr. Anzahlung zu kaufen gesucht. Gefällige mit A. S. bezeichnete Offerten werden bei Herrn Kratze Nachfolger, Petersstraße Nr. 2, zur Beförderung an den Suchenden angenommen.

Eine nicht zu große gangbare Restauration wird baldigst zu übernehmen gesucht. Näheres im Bureau kl. Windmühlengasse 11,

Gesucht

wird in Leipzig oder in Reudnitz in guter Lage ein Haus von 8—10000 ₰, wo möglich ein Geschäftslocal einzurichten ist. Adressen unter H. P. durch die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird ein nicht zu großer gebrauchter feuerfester Geldschrank.

Adressen mit Preisangabe bittet man unter H. H. ♯♯ 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein eleganter **Papageibauer**, mehre schöne **Heckkäfige** und eine schöne **Epheulaube** (wenn auch blos das Gestell) werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre P. P. 93. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

---

12 Ruthen Bruchsteine werden gesucht. Offerten mit genauester Preisangabe bittet man unter R. R. ♯♯ 12 poste restante Leipzig, Posterpedition Nr. 2 franco niederzulegen.

Gebrauchte Blumentöpfe werden gekauft
Kaufhalle, Durchgang Gewölbe Nr. 9.

Alte weiße, nicht zu grobe rein gewaschene **Leinwand** kauft und bezahlt das Pfund mit 1 Ngr. der Hausmann Petersstraße 42.

Ein Hundchen

kleinster Race wird zu kaufen gesucht. Mit Angabe der Race so wie Preis und Alter werden Adressen unter S. ♯♯ 2. poste rest. Leipzig erbeten.

Gegen Sicherheit und Bürgschaft werden 100 ₰ für gute Zinsen auf ein Jahr zu leihen gesucht. Adressen unter A. Z. I. durch die Expedition d. Bl.

6000 ₰ als erste und alleinige Hypothek werden auf ein Haus gesucht, welches **800 ₰** Miethe trägt.

Näheres im Bureau **Ritterstraße** Nr. 2, I.

1500 Thaler

sind Anfang October, jedoch nur gegen mündelmäßige Hypothek, auszuleihen Brühl Nr. 25 im Gewölbe.

Auszuleihen sind 200—300 ₰ Mündelgeld auf gute erste Hypothek, vortheilhafte Abzahlungen. Adressen unter A. B. 300. poste restante.

---

6 bis 8000 Thlr. sind gegen vorzügliche mündelmässige Hypothek auszuleihen. Dr. **Roux**, Brühl 65.

Auf reinliche Betten, Wäsche, Kleidungsstücke 2c. wird Geld geliehen
Nicolaikirchhof Nr. 6, zweite Etage.

Damen finden zu ihrer Niederkunft bei größter Verschwiegenheit Aufnahme und beste Pflege in Dresden bei der Stadthebamme A. Götzel am See 13, II.

Associé-Gesuch.

Ein Destillations-Geschäft en gros in einer kleineren Stadt Sachsens, an der Bahn gelegen, mit guter Kundschaft und im flottesten Betriebe, sucht einen unverheiratheten jungen Mann als Theilhaber mit einer Einlage von 2—3 Mille.

Gefällige Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter R. O. 100 niederzulegen.

Für ein seit Jahren in Leipzig bestehendes und **sicher rentirendes Engros-Geschäft wird ein stiller oder activer Theilnehmer gesucht.** Erforderliche Einlage circa 10,000 ₰. Die Expedition dieses Blattes nimmt unter J. J. 20. Offerten entgegen.

Ein junger thätiger Mann, unverheirathet, kann sich **an einem sehr guten Geschäft in Hamburg** mit 1800 ₰ Einlage **betheiligen.** Adressen unter N. O. ♯♯ 50 gefl. abzugeben in der Buchhandlung des Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße.

Eine alte deutsche renommirte **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** sucht für den Leipziger Kreis einen **Haupt-Agenten** bei hoher Provision mit der Berechtigung, im ganzen Leipziger Kreise Agenten anzustellen.

Adressen X. Y. 114. poste restante Dresden franco.

Sollte Jemand gesonnen sein, den Vertrieb von ganz vorzüglichem Mostrich am hiesigen Platze zu übernehmen, so wird gebeten, Adressen unter E. G. No. 26 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sofort **für ein großes Local eine gute Sängergesellschaft.** Adressen C. M. 101. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, abzugeben.

Ein **Tapezierer**, welcher im Gardinenaufstecken gearbeitet hat, und darin **Vorzügliches** leisten kann, wird unter sehr günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht.

Carl Hartig.

Für meine Weinhandlung suche ich einen mit der Branche vertrauten Commis. Nur gut Empfohlene wollen sich persönlich vorstellen. **R. E. Weinvldt.**

Gesucht wird ein tüchtiger Glasergeselle, welcher schon in Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft gearbeitet hat.

Adressen unter F. W. bittet man in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein tüchtiger Hobler, welcher auf Nähmaschinenhobelei eingerichtet ist, bei

Chn. Mansfeld, Reudnitz, Grenzgasse 22.

Ich suche mehrere Tapezierergehilfen, gute Arbeiter.
Matratzen- und Kissengeschäft Rosenthalgasse 1.

Lehrlingsgesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch kann in einer hiesigen Buchhandlung sogleich placirt werden.

Adressen unter F. H. ♯♯ 26. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Lehrstelle als Uhrmacher ist offen bei
Carl Nagel, Neumarkt 31.

Gesucht wird ein zuverlässiger Markthelfer, der wo möglich schon im Materialgeschäft gewesen ist. Zu erfragen beim Hausmann Dresdner Straße Nr. 19.

Gesucht wird nach auswärts ein unverheiratheter Markthelfer aus einem Manufacturwaaren-Geschäft, mit guten Zeugnissen versehen. Näheres von früh 9 Uhr ab bei
Moritz Merfeld, Brühl Nr. 71.

Ein tüchtiger Cigarrenbündler findet sofort Beschäftigung bei
Zühlsdorf & Ruschpler.

---

4 bis 6 Arbeiter
bekommen Arbeit bei Steinsetzermeister **Friedrich Thomas**, Windmühlenstraße Nr. 43.

Ein Schleifknecht,

unverheirathet und mit guten Zeugnissen versehen, wird zum sofortigen Antritt gesucht von **Gerhard & Hey.**

Gesucht wird sofort ein ehrlicher reinlicher **Kellner**
Insel Buen Retiro.

Ein gewandter Kellnerbursche wird sofort gesucht. Näheres in **G. Vogels Bierhaus.**

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche zum 15. Sept. in der Restauration zur kleinen Funkenburg.

Ein Bursche, welcher Lust hat Kellner zu werden, wird gesucht
kleine Windmühlengasse Nr. 14.

Ein Bursche für die Restauration wird gesucht
Reudnitz, Grenzgasse Nr. 27.

Gesucht wird sofort oder zum 15. d. ein Bursche bei
Ernst Zetzsche, Restauration zur grünen Schenke.

Gesucht ein Laufbursche
Königsplatz 18, 2. Hof 1. Etage links.

Ein Laufbursche wird sofort gesucht
alte Burg 14 parterre.

Zuarbeiterinnen in Putz und geübte Soutache-Näherinnen sucht sofort das Putzgeschäft von Rud. Schelter, Nicolaistraße 43.

Gesucht werden Mädchen, welche im Rahmnähen wie im Häkeln bewandert sind, Täubchenweg 4 parterre links.

Geübte Nähterinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Connewitz, lange Straße Nr. 145 b.

Gesucht

wird unter guten Bedingungen nach Rußland eine gebildete und gut empfohlene Gouvernante, Französin oder Schweizerin. Zu melden Querstraße 28, 2 Treppen links.

Für ein **Kurzwaarengeschäft** wird eine gut empfohlene Verkäuferin gesucht. Offerten unter **A. B. C. 50.** durch die Expedition d. Bl.

Ein Witwer
mit 4 Kindern sucht gegen guten Lohn ein nicht unter 30 Jahren stehendes, gut empfohlenes Mädchen oder eine kinderlose Witfrau.
Alles Nähere theilt der Hausmann Nicolaistraße Nr. 1 parterre mit.

Gesucht wird ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Dienstmädchen Emilienstraße 2 B, 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein tüchtiges Küchenmädchen.
Näheres „weißer Schwan".

Nach Berlin wird eine Köchin gesucht,

die der Küche allein vorstehen kann und die Hausarbeit mit übernimmt. Theaterplatz Nr. 2, 1. Etage Vormittags zu melden.

Gesucht
wird zum 15. d. M. ein fleißiges, an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Mädchen, welches sich jeder Hausarbeit unterzieht.
Mit Buch zu melden Ritterstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Gesucht wird auf ein Landgut ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, persönlich vorzustellen Montag den 16. Sept. im Kurprinz III. Etage.

Für 1. October gesucht

wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbständig kochen kann und häuslichen Arbeiten sich unterzieht. Zu melden Sonnabend den 14. September 9—4 Uhr Reichsstraße Nr. 49, 3 Etage.

Gesucht wird zum 1. October ein ordnungsliebendes Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit.
Mit Buch zu melden Grimma'scher Steinweg 60 im Bäckerladen.

Gesucht wird zum October eine Köchin. Mit guten Zeugnissen versehene können Adresse niederlegen unter Chiffre F. 9 in der Expedition dieses Blattes.

Eine perfecte Köchin wird gegen hohen Lohn zum ersten October gesucht. Persönlich zu melden Rudolphstraße Nr. 1, I, Freitag von 9—10½ Uhr.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Kindermädchen
Plagwitzer Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird bis 15. Septbr. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gr. Windmühlenstraße 49, 1 Tr. H. Krause.

Gesucht wird sofort ein reinliches Mädchen vom Lande für Kinder und Hausarbeit Burgstraße Nr. 10, 2. Hof.

Gesucht wird zum 1. October ein reinliches und fleißiges Dienstmädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, zur Küche und Hausarbeit Petersteinweg 54 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für Hausarbeit und Kinder sogleich oder 15. September Reichsstraße Nr. 29 im Mützengeschäft.

Gesucht wird ein Mädchen, welches nähen und platten kann und die Aufsicht über ein 1½ jähriges Kind übernimmt.
Mit Buch zu melden Zeitzer Straße 14, I.

Gesucht wird ein kräftiges zuverlässiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit zum 15. September alte Burg 8, 1 Treppe.

Gesucht wird noch bis 15. September ein junges Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut und waschen kann, Universitätsstraße, Silberner Bär Hof 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Reudnitzer Straße 15 parterre.

☛ Ein Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit gesucht durch das Bureau kl. Windmühlengasse 11.

Ein junges, ordentliches Mädchen wird für sofort zur Beaufsichtigung eines Kindes von ¾ Jahren gesucht. Adressen niederzulegen Inseraten-Annahme Hainstraße 21 parterre.

Zum 1. October wird ein ordentliches Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat und in der Küche Bescheid weiß, gesucht.
Näheres Weststraße Nr. 59 parterre.

Ein Dienstmädchen, welches schon in einer Restauration war, wird sofort gesucht im Apollo-Saal.

Zum 15. kann ein Mädchen einen guten Dienst erhalten, sie muß aber alle weibliche Arbeiten verstehen.
Neumarkt Nr. 23, 2 Treppen.

Ein junger Mann, welcher 8 Jahre in einem Bankgeschäfte der Provinz Sachsen thätig war und dem ehrende Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung. Offerten erbittet derselbe unter Chiffre E. poste restante Gräfenhainichen

Ein junger **Commis**, gelernter Materialist, Schreiber einer gefälligen Schrift, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort Stellung, sei es in einem ähnlichen Geschäfte oder auf der Expedition eines Notars.
Reflectanten belieben ihre Adressen unter Z. # 19. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein bestens empfohlener junger Mann, der längere Zeit in einem Magdeburger Landesproducten- und Farbewaarengeschäft servirt, sucht baldigst anderweitig Engagement. Adressen bittet man unter H. H. 14. niederzulegen bei Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein Bäckerwerkmeister sucht sofort Arbeit hier oder in der Nähe Leipzigs. Gefällige Adressen bitte bei Herrn Kaufmann Juckuff, Hainstraße, abzugeben.

Ein junger zuverlässiger Mann

von auswärts, im Besitze einer schönen Handschrift, sucht Stellung als Copist.
Nähere Auskunft wird ertheilt Königsplatz Nr. 15 bei Herrn F. Gregori.

Gesuch. Ein junger Mann, militairfrei, welcher bereits auf mehreren advoc. Expeditionen gearbeitet und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Verhältnisse halber anderweit Stellung. Adr. w. m. gef. Grimma'sche Str. Nr. 54 im Geschäft v. Krüger abg.

Stelle-Gesuch.

Ein Gärtner (verheirathet), welcher schon auf mehreren Rittergütern conditionirte und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht als solcher zum 1. October eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt Kunst- und Handelsgärtner Kliem zu Zeitz.

Ein Diener

aus Thüringen bei Bad Liebenstein, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Diener und bittet werthe Adressen unter L. A. B. # 50. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Als Markthelfer, Krankenwärter oder Aufwärter.
Ein streng an Ordnung und Pünctlichkeit gewöhnter, vom Militair ausgedienter Mann, welcher in jeder Arbeit Bescheid weiß und gute Zeugnisse hat, sucht von den Oberen eine Stelle.
Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl. unter K. B. # 50.

☛ Ein Diener, ☚

militairfrei, mit guten Zeugnissen versehen und sein Fach gründlich verstehend, sucht Verhältnisse halber per 1. October anderweitige Stellung, auch kann Suchender sofort antreten. Werthe Adressen unter H. H. # 1. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Ein junger militairfreier Mann sucht Stelle als Markthelfer, Hausmann oder Diener. — Werthe Adressen in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter A. B. # 5.

Kutscher, Hausknechte, sowie ein Hausmann werden nachgewiesen durch das Bureau kl. Windmühlengasse 11.

☛ Ein Kutscher und Diener suchen sogleich Stelle, und sind gut empfohlen. Näheres Weststraße 66 im Comptoir.

Gesuch. Eine Waschfrau vom Lande, bei welcher die Wäsche gut behandelt wird, wünscht noch von einigen Familien die Wäsche zu übernehmen. Adressen abzugeben Schuhmachergäßchen Nr. 8 im Steingutgeschäft.

Eine Frau der gebildeten Stände mit Töchtern, tüchtig in allen Confections- und Modearbeiten, wünscht für ein größeres Geschäft dauernde Beschäftigung. Adr. bittet man unter E. L. # 15 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine geübte Maschinennäherin (Wheeler Wilson) sucht sofort Stelle. Offerten Reichsstraße 1 beim Hausmann.

Ein gebildetes junges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten, sowie im Schneidern u. Putz erfahren, auch in der feinen Wäsche perfect, sucht Stellung zum 1. November als Bonne für jüngere Kinder, als Gesellschafterin einer einzelnen Dame oder als Kammerjungfer. Näheres Hospitalstraße Nr. 29.

Ein gebildetes junges Mädchen sucht baldigst eine Stelle als Mamsell oder deutsche Bonne, gleichviel ob hier oder auswärts
Adressen erbeten unter Chiffre N. B. in der Expedition d. Bl.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, das längere Zeit im Geschäft thätig war, sucht anderweitige Stelle als Verkäuferin, Antritt kann sofort oder auch später erfolgen. Werthe Adressen bittet man A. B. # 10. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, im Kochen und allen weiblichen Arbeiten perfect, sucht eine Stellung als Verkäuferin oder Wirthschafterin. Geehrte Offerten unter W. G. in der Expedition dieses Blattes.

Ein gebildetes junges Mädchen aus anständiger Familie, von außerhalb, welches weniger auf Gehalt als auf gute Behandlung sieht, wünscht in einem reinlichen Geschäft als Verkäuferin oder als Gesellschafterin so bald als möglich Stellung. Näheres bei Fr. Mieth, Petersstraße Nr. 18, 3 Könige, 1 Treppe hoch.

Eine gebildete Mamsell, welche 3 Jahr in der feinen Küche und Hauswesen und mit als Verkäuferin war, eine geschickte Jungemagd, welche schneidern, platten, serviren kann, 3 und 2 Jahre in noblen Haus war, suchen Stelle. Kleine Gasse 2, 1 Tr. links.

Ein braves solides Mädchen sucht bis 1. October Stelle als Jungemagd oder als Ladenmädchen. Werthe Adresse bittet man abzugeben Petersteinweg Nr. 61, 3. Etage.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. eine Stelle als Jungemagd. Zu erfragen Rosenthalgasse 17, 2 Treppen links.

Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen, das der Küche vorstehen kann so wie feine Näharbeit versteht, sucht Stellung zur Führung einer kleinen Wirthschaft oder zur Stütze der Hausfrau oder bei einer einzelnen Dame oder Herrn. Gefällige Adressen unter O. N. # 4. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für eine junge Predigerstochter, die das Kochen und Plätten erlernt hat, wird zum October eine Stelle als Stütze der Hausfrau gesucht. Offerten werden erbeten unter

M. G. # 5 Dessau.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches der Küche gründlich vorsteht, sucht Stelle zum 1. oder 15. October.
Näheres Katharinenstraße 2 bei Lippold.

Ein ordentliches Mädchen, das auch im Nähen und Platten bewandert ist, sucht Dienst für Küche und Haus. Zu erfragen
Querstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, die sich keiner Arbeit scheut, sucht Dienst zum 1. October. Zu erfragen bei der Herrschaft
Leibnizstraße 25, 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, im Nähen und häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst zum 1. Oct. Kl. Windmühleng. 11, Hof part.

Gesucht
wird von einem ordentlichen Mädchen, welches von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. October. Bosenstraße Nr. 1, 3. Etage.

Ein junges anständiges Mädchen, 17 Jahre alt, sucht bis zum 15. Dienst für Küche und Haus oder auch bei Kindern. Burgstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen anständigen Dienst für Küche und Hausarbeit bis 1. October.
Zu erfragen beim Hausmann Marienstraße Nr. 18.

Ein Mädchen, nicht von hier, im Schneidern und weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht Stelle für größere Kinder. Adressen unter E. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches ehrliches Mädchen sucht Dienst zum 1. October für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Wintergartenstraße Nr. 3 bei der Herrschaft parterre rechts.

Ein junges anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 1. October Dienst für Kinder oder fürs Haus.
Zu erfragen bei der Herrschaft, Mühlgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Gute Zeugnisse können aufgewiesen werden.
Näheres Zeitzer Straße 15 b, 2 Treppen bei Frau Stahl.

Ein ordnungsliebendes Mädchen von auswärts sucht 1. Oct. einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen
Poststraße 15, 4 Treppen bei Frau Sachse.

Ein anständiges junges Mädchen, das in weiblichen Arbeiten wohl erfahren, sucht Stelle als Jungemagd oder bei ein paar einzelnen Leuten. Zu erfragen bei der Herrschaft Petersteinweg 54.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst, zu erfragen bei der Herrschaft
Frankfurter Straße Nr. 51 parterre links.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis 15. oder 1. Adressen bittet man Tauchaer Straße 27, 3 Treppen abzugeben.

Zwei Mädchen suchen Dienst zum 1. October, die Eine für Küche und häusliche Arbeit, die Andere als Jungemagd. Petersteinweg Nr. 11 im Hofe links 2 Tr. bei Madame Schachtebeck.

Ein Mädchen, das gut nähen kann, sucht Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Herrschaften. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Ein ordnungsl. Mädchen,, welches 3 Jahre für Küche in Stelle war, u. ein Stubenmädchen suchen Stelle kleine Gasse 2, 1 Tr. l.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Kinder u. häusliche Arbeit. Nicolaistraße Nr. 32, 2 Treppen.

Ein Mädchen, das bis jetzt gestillt hat, sucht einen Dienst als Kindermuhme. Näheres Leibnizstraße 6 im Geschäft.

Eine junge Frau sucht für die Messe in einer Restaurationsküche Beschäftigung und bittet man werthe Adressen Hainstraße 6 im Kamm- und Bürstengeschäft niederzulegen.

In **Wochen-** und **Krankenwarten** wird Beschäftigung gesucht. Anmeldung: Reichsstraße 55, 3 Treppen.

Gesucht wird von einem ordentl. Mädchen eine Aufwartung f. d. Frühstunden. Zu erfr. am Obststand d. Post- u. Querstr.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Aufwartung zu übernehmen. Zu erfragen Burgstraße Nr 11, im Hofe rechts 3 Tr.

Gesucht wird von einer Person in den Frühstunden eine Aufwartung, auch nimmt dieselbe Arbeit in Waschen und Scheuern an.
Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 44, 4 Treppen.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht einen Dienst.
Mockau im Gate 46.

Pacht-Gesuch.

Eine rentable **Restauration**, möglichst an der Bahn gelegen, wird zu pachten gesucht. Adressen sub G. B. 22. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine Stallung für 1 oder 2 Pferde mit Stube in der Nähe von Reudnitz.
Adressen sind niederzulegen Karlstraße Nr. 9 im Kleidergeschäft.

Gewölbe-Gesuch

außer den 2 Hauptmessen, in guter Meßlage für ein sehr anständiges Geschäft. Offerten niederzulegen im **Café Schucan**, Klosterstraße.

In der **Hainstraße** wird zur bevorstehenden Messe 1 oder 2 Treppen ein helles Zimmer zum Musterlager passend mit zwei Betten gesucht. Franco-Adressen mit Preisangabe einzusenden an **Jul. Mart. Friedländer**, Berlin.

Die Herren Hausbesitzer ersuche die für Weihnachten und Ostern 1868 zu vermiethenden Logis baldigst aufgeben zu wollen.
NB. Vermittlung gratis.
Bruno Neupert, Thomaskirchhof 4.

Logis-Gesuch.

Von einer auf dem Lande bisher wohnenden Familie wird vom 1. October d. J. ab bis zum 1.—15. Mai nächsten Jahres eine vollkommen eingerichtete größere Familieninterimswohnung entweder hohes Parterre oder 1. Etage zu miethen gesucht. Grimmasches Viertel wird hauptsächlich berücksichtigt. Adressen sind unter E. H. # 10 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Logis-Gesuch.

Gesucht wird zu Ostern eine Parterrewohnung im Preise von 120—140 ₰ in Reichels Garten oder auch Lessingstraße. Adressen unter F. L. # 50 sind in der Expedition dieses Blattes baldigst niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Oct. oder 1. Nov. in der Dresdner Vorstadt ein Logis von 2 Stuben und Zubehör, nicht über zwei Treppen hoch. Adressen mit Preisangabe unter V. W. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Zu miethen gesucht wird von anständigen Leuten ein Familienlogis von 80—120 ₰. Adressen unter J. H. # 10. bittet man bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr., gef. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. October ein Logis, 2 Stuben, 2 Schlafstuben, Kammern, Küche ꝛc. — Adressen unter A. S. # 30. mit Preisangabe wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird sofort ein kleines Logis, wo möglich nicht über 30 ₰. Adressen abzugeben Brühl Nr. 2, 2 Treppen links.

Eine pünctlich zahlende Witwe mit 1 Kinde sucht Logis von 30 bis 40 ₰. Adressen niederzulegen Johannisgasse Nr. 33 parterre.

Gesucht wird von Mutter und Tochter ein Logis, 70—80 ₰, per 1. October, innere Stadt. Adressen abzugeben unter J. G. bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Ein Herr sucht pr. 15. d. M. oder 1. October ein meublirtes Zimmer — ungenirt — im Innern der Stadt. Offerten mit Preisangabe abzugeben im Café Hanisch.

Eine pünktlich zahlende Dame sucht sofort oder zum 1. October ein ungenirtes meublirtes Zimmer mit Hausschlüssel. Adressen bittet man unter Chiffre B. B. 100 Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht

wird von zwei Mädchen eine meublirte Stube mit Hausschlüssel, am liebsten separater Eingang. Werthe Adressen wird Herr Heisch, Gerberstraße Nr 63 entgegennehmen.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Mädchen sofort ein einfach meublirtes separates Stübchen mit Hausschlüssel. Adr. in der Expedition d. Bl. unter R. # 55. abzugeben.

Pensions-Gesuch

für 2 Kinder (Mädchen von 16 und Knabe von 8 Jahren), am liebsten auf dem Lande in Prediger- oder Lehrerfamilie. Näheres gef. Leipzig, Querstraße Nr. 33 parterre bei Madame Ackermann.

Mehrere gut gelegene Restaurationslocalitäten hat **ohne Inventar zu verpachten** B. Neupert, Thomaskirchhof 4.

Mehrere größere und kleinere Restaurations-Localitäten hat zu vermiethen das Local-Comptoir Hainstraße 21 part.

Ein großer Saal

mit Gallerien in der innern Stadt ist für bevorstehende Michaelismesse als Synagoge oder für eine Schaugebung zu vermiethen Markt 17 (Königshaus), 3. Etage bei H. Friedel.

Ein Gewölbe, ganz neu hergerichtet mit ca. 160 □ Ellen Fläche im silbernen Bär, Universitätsstraße, ist zu vermiethen durch Adv. Dr. **Georgi**, Thomaskirchhof.

Div. ganze und halbe Gewölbe, Hausstände, Locale in 1. und 2. Etage in der Grimma'schen Straße, Reichsstraße, Tuchlage, so wie in andern Meßlagen hat für jetzige Michaelismesse zu vermiethen das Local-Comptoir Hainstraße 21 part.

Ganze u. halbe Gewölbe in der Reichs-, Katharinen-, Hain-, Grimm. Straße, am Markte, Böttchergäßchen ꝛc., so wie 1. und 2. Etagen in den besten Meßlagen sind für diese und folgende Messen zu vermiethen durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Vermiethung.

Eine in bester Meßlage befindliche erste Etage (Katharinenstraße Nr. 17) **mit Gaseinrichtung und Geschäftsinventar ist anderweit zu vermiethen durch**

Dr. August Klein,
Leipzig, Katharinenstraße 13, III.

Petersstraße Nr. 45

ist die erste Etage als Geschäftslocal zu vermiethen.

Ein Meß-Local

ist zu vermiethen mit Gaseinrichtung u. Inventar Nicolaistr. 42, 1. Etage. Näheres ertheilt man im Hutgeschäft daselbst.

Meß-Vermiethung.

Zwei große Zimmer, zu Musterlager sich eignend, sind für bevorstehende und folgende Messen zu vermiethen Markt Nr. 16, I. Etage, Café National.

Meßvermiethung.

Eine Stube 1. Etage Nicolaistraße Nr. 41 ist für diese und folgende Messen zu vermiethen bei **W. Schauer.**

Meßvermiethung.

Für diese und folgende Messen ist eine helle geräumige Stube zu vermiethen Salzgäßchen 1, 2. Etage.

Ein Zimmer in der 1. Etage nebst Schlafkammer, gute Meßlage, sehr gut geeignet zu einem Musterlager von Spitzen, ist Nicolaikirchhof Nr. 7 zu vermiethen.

Für nächste und folgende Messen ist ein geräumiges 3fenstriges Zimmer von heraus zu vermiethen Reichsstraße Nr. 3, 2. Etage.

An Gewerbtreibende, Fabrikanten, Drucker ꝛc. sind Localitäten mit oder ohne Wohnung von 130 bis 400 ₰ sofort oder später zu vermiethen kl. Windmühlengasse 12 (dicht am Roßplatz). Näheres beim Hausmann.

Alexanderstraße Nr. 21 ist für den 1. October d. J. ein freundliches Familienlogis im Preise von jährlich 90 ₰ zu vermiethen. Näheres daselbst beim Hausmann.

Die 2. Etage **bayerische Straße Nr. 5** ist zum 1. Octbr. für 150 ₰ zu vermiethen. Näheres parterre.

Marienstraße Nr. 18

sind zwei Wohnungen im Preise von 160 ₰ zu vermiethen. Näheres beim Hausmann Süße daselbst.

Ein Souterrain-Logis ist für 42 ₰ zum 1. October in der **Wiesenstraße Nr. 13** zu vermiethen. Näheres im Parterre.

Zu vermiethen sind Zeitzer Straße Nr. 34 noch einige gut eingerichtete Familienlogis in 1.—3. Etage à 3 und 4 Stuben nebst Zubehör und Gärtchen. Näheres beim Hausmann.

Logis-Vermiethung.

Für 1. October d. J. oder auch 1. Jan. n. J. habe ich noch zu vermiethen: eine 1. Etage 210 ₰, eine 2. Etage 300 ₰, eine halbe 3. Etage 110 ₰, eine 4. Etage je zur Hälfte 90 u. 110 ₰. Sämmtliche Wohnungen sind tapezirt und mit Wasserleitung und Waterclosets versehen. Treppengas u. Entschädigung für Wasserleitung sind in obigen Preisen inbegriffen.

Robert Bauer, Nürnberger Str. 2, Seitengebäude.

Ein kl. Logis für 75 ₰ vermiethet an ordentliche Leute **Rob. Bauer,** Nürnberger Str. 2, Seitengeb.

Zu vermiethen

eine **1. Etage** ganz oder getheilt von 9 Zimmern mit Zubehör, Wasser, Gas, Ecke der Canal- und Poniatowskistraße. Auch sind in der Nähe Gärtchen zu haben.

Zu vermiethen ist an der Pleiße Nr. 6 im Vorderhaus nach der Promenade ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer und kleinem Cabinet. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermiethen sind von Michaelis ab
eine Parterrewohnung,
eine zweite Etage,
beide mit Wasserleitung und Garten.
Näheres Wiesenstraße Nr. 14, I.

Eine freundliche Dachwohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör, ist vom 1. October c. an zu vermiethen. Näheres hohe Straße Nr. 32 im Comptoir.

Zu vermiethen ist den 1. October die 1. Etage im Garten von 4 Stuben ꝛc. Zeitzer Straße 47 vom Besitzer.

Zu vermiethen
und 1. October zu beziehen ist eine freundliche Parterre-Wohnung für 110 ₰ und eine 3 Treppen für 75 ₰. Zu erfragen Waldstraße Nr. 14 parterre.

Zu vermiethen und zu Michaelis oder Weihnachten zu beziehen ist eine 2. Etage, Preis 110 ₰. Alles Nähere Petersteinweg 58 parterre.

Zu vermiethen noch für Mich. oder Weihn. ein gut gehalt. Logis mit Gärtchen, 5 St., 3 K. u. Zubeh., Lange Str. 13 I. 1 Tr.

Zu vermiethen ist ein Familienlogis, 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör in einem anst. Hause zu Michaeli für 100 ₰ pro anno. Näheres bei Herrn Döring, Münzgasse 21 im Gewölbe.

Zu vermiethen ist eine freundliche frei gelegene Wohnung in 3. Etage von 2 Stuben, Schlafzimmer u. Zubehör, Wasserleit. u. Gasbeleuchtung. Näheres Täubchenweg 5 part.

Zu vermiethen ein Logis, 3 Stuben, Zubehör mit Wasserleitung und Garten 115 ₰ Weststr. 37 nahe der Frankf. Str. p. r.

Wegzugshalber ist noch ein freundliches, mit herrlicher Aussicht versehenes Logis den 1. Oct. zu vermiethen Marienstr. 11, 3 Tr.

Ein hohes Parterre mit Garten ist zu 300 ₰ in der Weststraße von Ostern an zu vermiethen durch das Local-Comptoir von
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Eine neu eingerichtete 1. Etage mit 3 Stuben, 2 Kammern, allem Zubehör u. Wasserleitung ist zum 1. October zu vermiethen. Näheres beim Hausmann an der Pleiße Nr. 6.

Sofort sind billig zu vermiethen:
Die in dem Hause Carolinenstraße 8 eine halbe Etage hoch gelegenen Localitäten des Vordergebäudes — auf Wunsch nebst Stallung und Garten. — Desgleichen vom 1. October dieses Jahres die Localitäten der ersten Etage durch

Adv. Alfred Schmorl,
Nicolaistraße Nr. 10, III. Etage.

Zu Ostern 1868 beziehbar eine 2. Etage mit Garten, 7 Stuben, 1 Salon ꝛc. an der Promenade, und eine dito höchst elegante 3. Etage nahe dem Theater hat zu vermiethen das
Localcomptoir Hainstraße 21 parterre.

Im Brühl Nr. 79

vis à vis der Katharinenstraße ist die dritte Etage von Weihnachten an zu vermiethen und Näheres daselbst 2. Etage zu erfr.

Eine 2. Etage 130 ₰ und eine 3. Etage 180 ₰ an der Promenade — ein hoh. Parterre 225 ₰ Königsstraße — eine 1. Etage mit Garten 125 ₰ und eine do. 220 ₰ Weststraße — ein hoh. Parterre mit Garten 180 ₰ Salomonstraße — eine 1. Etage mit Garten 150 ₰ und eine 1. Etage 220 ₰ an der Dresdner Straße — eine 3. Etage 110 ₰ Königsstraße — eine reizende 3. Etage 150 ₰ und ein hohes Parterre 280 ₰ an der Leibnizstraße — eine 2. Erkeretage 160 ₰ nahe dem Theater, Michaelis beziehbar, hat zu vermiethen das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.**

Zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen eine freundliche 3. Etage mit Wasserleitung innere Petersvorstadt, jährlich 145 Thlr.
Näheres große Windmühlenstraße Nr. 25 parterre rechts.

Ein hohes Parterre mit Garten 260 ₰ und eine 1. Etage mit Garten 300 ₰ Dresdner Vorstadt — eine 1. Etage mit Balcon 400 ₰ an der Promenade — eine 1. Etage mit Garten 320 ₰ Emilienstraße hat zu vermiethen
das **Localcomptoir Hainstraße 21** parterre.

Eine höchst comfort. und aufs nobelste eingerichtete 2. Et. mit Garten und großem Balcon, 8 Zimmer ꝛc. in einem herrschaftl. Hause am Rosenthal hat Mich. oder Ostern ab zu vermiethen das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Eine freundliche 1. Etage, 5 Zimmer, 1 Schlafcabinet und Zubehör, Preis 180 ℳ, 1. October oder Neujahr zu beziehen, lange Straße 44 parterre.

Reudnitz, Gemeindegasse 286 ist wegzugshalber sofort oder zu Weihnachten eine 1. und 3. Etage von 3 Stuben, zwei Kammern nebst Zubehör zu vermiethen.

Zu vermiethen mehrere Wohnungen, gleich zu beziehen, Reudnitz, Chausseestraße Nr. 252.

In Plagwitz

ist eine halbe 1. Etage mit Garten sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **H. Rinneberg**, dem Felsenkeller vis à vis.

Zu vermiethen ist ein anständig meubl. Garçonlogis, Aussicht nach dem Rosenthal, Pfaffendorfer Straße Nr. 4, 2. Etage.

Zu vermiethen ist eine große fein meublirte Stube vornh., meßfrei, mit Hausschlüssel an Herren Neukirchhof Nr. 5, 3 Tr.

Zu vermiethen sind mehrere freundliche Stuben, meublirt und unmeublirt, an solide Herrn Dorotheenstraße 8, 2 Tr. rechts.

Zu vermiethen ist sofort eine große Stube, unmeublirt, mit separatem Eingang, Theil der Küche, Fregestraße Nr. 8, 2 Treppen.

Zu vermiethen sind 1 oder 2 Stuben mit oder ohne Möbel **Weststraße** Nr. 52, 2. Etage.

Zu vermiethen ist ein sehr freundliches gut meublirtes Zimmer Elisenstraße Nr. 8, 2. Etage rechts.

Zu vermiethen ist eine Stube mit Schlafstube an ruhige Herren Sternwartenstraße Nr. 45, 2. Etage rechts.

Zu vermiethen ist sofort oder später ein freundlich meubl. Wohn- nebst Schlafzimmer, Gartenaussicht, Naundörfchen Nr. 5, 2 Etage vorn heraus, Gerhards Garten vis à vis.

Zu vermiethen ist eine fein meublirte Stube, sehr freundlich, mit Alkoven, Saal- und Hausschlüssel, Weststraße 47, II. links.

Zu vermiethen ist sogleich oder zum 1. October eine gut meublirte Stube mit Schlafstube Ranstädter Steinweg, blaue Hand 1 Treppe bei Madam Beck.

Zu vermiethen und sofort zu beziehen sind zwei freundlich meublirte Stuben mit Betten Thomaskirchhof 2, 4 Treppen.

Zu vermiethen ist in angenehmer Lage ein meubl. Garçonlogis im Vordergeb. des Reichelschen Gartens, linker Flügel 2. Et.

Zu vermiethen ist den 15. September eine freundl. meubl. Stube an einen Herrn oder Mädchen kleine Burggasse 6, 3. Et.

Zu vermiethen sind 2 schöne Zimmer nebst 2 Schlafzimmern in 1. Etage, nach der Promenade die Aussicht, nur an Herren, ganz oder getheilt. Näheres beim Besitzer, Neukirchhof 26 part.

Zu vermiethen sofort eine gut meubl. Stube und Schlafgemach an 1 oder 2 Herren Sternwartenstr. 15, 1 Tr. vornh.

Garçon-Logis-Vermiethung.

Ein größeres elegantes und sehr angenehmes Garçon-Logis mit Schlafzimmer und prächtiger Aussicht auf das Johannesthal steht (mit oder ohne Meublement) zur Vermiethung

Hospitalstraße Nr. 6, 1. Etage rechts.

In einem noblen Hause sind 2 elegante Zimmer ohne Meubles zu vermiethen. Ranstädter Steinweg 57, 3. Etage, vis à vis der kleinen Funkenburg.

Ein sehr freundl. heizb. Stübchen mit separ. Eing. ist sofort zu vermiethen Plagwitzer Straße Nr. 3, 2 Tr. bei Herrn Müller.

Ein Zimmer ist zu vermiethen mit separatem Eingang vorn heraus an Herren oder Damen Albertstraße Nr. 25, 4 Treppen.

Ein größeres fein meubl. Garçonlogis, für 1 und 2 Herren passend, mit Schlafgemach ist sofort oder nach Wunsch später meßfrei zu vermiethen, Eingang separat und sonst alle Bequemlichkeiten geboten, Katharinenstraße Nr. 18, III.

Ein Garçonlogis, auf Wunsch mit Pferdestall und Dienerstube, ist den 1. October zu vermiethen Weststraße 59 parterre.

Meßfrei und mit Hausschlüssel ist ein Logis für Herren sogleich zu vermiethen Nicolaistraße 48, 4. Etage.

Ein freundliches Stübchen ist ohne Meubles zu vermiethen mit oder ohne Bett Weststraße 17 b, 4 Treppen vorn heraus.

Königsstraße 2 B, 4. Etage rechts ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube vornheraus an 1 oder 2 Herren zu vermiethen.

Eine helle freundliche separate Kammer mit Schlüssel ist sofort zu vermiethen lange Straße Nr. 5 neues Gartenhaus drei Treppen rechts.

Ein freundliches Stübchen mit Schlafzimmer ist als Schlafstelle an 1 oder 2 Herren zu vermiethen kl. Fleischerg. 4, 4. Et. vorn.

In einer freundlich meublirten Stube ist eine Schlafstelle offen mit Saal- und Hausschlüssel Weststraße 17 b, 4 Tr. nach vorn.

Zu vermiethen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang für eine Person Petersstraße 20, 2. Hof 3 Tr. rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen, ganz billig, auch nach Wunsch mit Kost, Reudnitzer Straße Nr. 10, 1 Treppe rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Gerberstraße 36 im Hof parterre.

Offen sind mehrere Schlafstellen Neumarkt Nr. 4 beim Hausmann.

Gesucht wird ein solider Herr als Theilnehmer zu einer freundlichen Stube Petersteinweg Nr. 61, 3. Etage.

Nach dem Rennplatze

stehen **Omnibusse** bereit an den Stationen Reichsstraße und Neumarkt von 3 Uhr an à Person 2 Ngr.

Müller. **Heine.**

G. Löhr, Tanzlehrer.

Heute 7½ Uhr **Kränzchen.** Ende 1 Uhr.
Salon große Windmühlenstraße Nr. 7.

Gute Quelle,

Brühl 22.

Humor.-musik. Abendunterhaltung

von der **Leipziger Singspiel-Gesellschaft** unter Direction des Herrn **R. Engelhardt.**

Unter Anderem kommt zur Aufführung auf vielseitiges Verlangen zum dritten Male: **„Othello in Kyritz."**

Anfang 8 Uhr. Entrée 2½ Ngr. Programm an der Casse gratis.

A. Grun.

Goldnes Herz,

große Fleischergasse Nr. 29.

Heute und folgende Tage

National-Concert

der Tyroler Sängergesellschaft **Sepperl Wink** und der berühmten **Glasglocken-Virtuosen Gebr. Benzel**, 3 Damen und 4 Herren. Anfang 7½ Uhr. — Entrée 2½ Ngr.

NB. Hasenbraten mit Weinkraut. Bier auf Eis vorzüglich.

Hohe Lilie Neumarkt Nr. 14.

Heute Abend **musikalische Vorträge** von der Damencapelle **Alphons Edelmann.**

Dabei empfiehlt kalte und warme Speisen, Bier ff.

C. G. Dietze.

GOSENTHAL.

Morgen Sonnabend

starkbesetzte Concert- und Ballmusik.

Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Zu einer Table d'hôte,

monatlich 8 ℳ im Preis, welche den 16. Septbr. Nachmittags 3½ Uhr beginnen soll, ladet Unterzeichneter etwaige Abonnenten zur sofortigen Meldung ein. Ludwig Heilmann, goldnes Weinfaß.

Burgkeller.

Heute **Karpfen polnisch.**

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt heute Mittag sauern Rinderbraten mit Klößen à Port. 2½ Ngr. von ½12 Uhr.

Eutritzsch zum Helm.

Heute empfiehlt Schweinsknöchelchen mit Klößen, feine Gose und Biere **F. Schreiber.**

Gosenthal.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, wozu freundlichst einladen **Bartmann & Krahl.**

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen, zugleich empfehle ich täglich einen kräftigen Mittagstisch à Port. 3½ Ngr.

Ferd. Fritzsche, große Fleischergasse Nr. 26.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Gastspiel des Herrn Bachmann, zum 2. Male: **Berlin wie es weint und lacht**, Volksstück mit Gesang in 3 Acten.

Stiftungsfest des Gesangvereins Erinnerung zu Anger,

bestehend in **Vocal-** und **Instrumental-Concert** und darauf folgendem **Ball**

nächsten Sonntag den 15. September

im festlich decorirten **Colosseum.**

Gäste durch Mitglieder eingeführt haben Zutritt. Billets sind in Prager's Bier-Tunnel und im Colosseum zu bekommen und beehrt sich alle Freunde und Gesangsbrüder zur freundlichen Theilnahme ergebenst einzuladen

Einlaß 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.

Der Vorstand.

Insel Buen Retiro.

Sonnabend den 14. September **großes höchst interessantes Feuerwerk**, vorstellend: **Der Ausbruch des feuerspeienden Berges Vesuv.** Von 6 Uhr an **Concert.** Näheres morgen.

Schützenhaus.

Im Garten heute

Letztes Sommer-Concert von dem Musikchor des 6. Brandenb. Inf.-Regiments Nr. 52

unter Leitung des Herrn Musikmeisters **Rode.**

Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.

Anfang 7 Uhr. Restauration à la carte. Entrée à Person 3 Ngr.

Königskeller.

Heute werden alle Freunde und Bekannte der **Seidel'schen Capelle** im Königskeller zur Anstrengung ihrer Lachmuskeln freundlichst eingeladen. Warme und kalte Speisen. Biere ff auf Eis.

F. Münch.

Odeon.

Heute Freitag

Gesellschaftsabend

mit **Concert** und **Ball** verbunden.

Einlaß 7 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée 1½ Ngr.

Für ein feines Glas Bier ist gesorgt.

Herrmann.

Stötteritz.

Bei jetzt vorkommenden Scheuerfesten empfehle die Partie nach Stötteritz, sowie den angenehmen Aufenthalt in meinem mit den feinsten Georginen und andern Prachtblumen geschmückten Garten angelegentlichst. Täglich frischen Obst- und Kaffeekuchen, warme Speisen ꝛc. ꝛc. **Schulze.**

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage übernehme ich den Betrieb der Gastwirthschaft in dem von mir erpachteten

Gasthof zu den drei Linden in Lindenau

und werde auf das Angelegentlichste bestrebt sein, dem mich beehrenden Publicum nach allen Richtungen hin auf das Prompteste und Solideste aufzuwarten.

Die langjährigen Erfahrungen, welche ich in meinem früheren Wirkungskreise in **Eutritzsch** zu sammeln Gelegenheit hatte, setzen mich in den Stand, den Wünschen meiner geehrten Besucher in umfassendster Weise zu entsprechen, und ich darf wohl hoffen, daß das für mich so schmeichelhafte Vertrauen und Wohlwollen, welches mir bisher von allen Seiten in reichstem Maße bewiesen worden, mir auch in meinem neuen Wirkungskreise nicht werde versagt werden. Daß vor Allem die sorgfältigste und gewissenhafteste Cultur einer **edlen Gose** auch ferner ein Hauptzielpunct meines Strebens sein und bleiben werde, davon dürfen sich alle meine Gönner und Freunde überzeugt halten.

Lindenau, 13. September.

Hochachtungsvoll

Adolf Buchholz.

E. Stierba's Restauration und Garten in Reudnitz.

Heute Abend Allerlei. Bier famos.

Allerlei mit Cotelettes oder Zunge

empfiehlt die Restauration von **Louis Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhause.

Restauration zum Löwenkeller,

Grimma'sche Straße Nr. 10.

Bayerisch Bier, kräftig und von dem besten Wohlgeschmack, empfiehlt ergebenst **Adolph Rottig.**

Rebhuhn und Hasenbraten mit Weinkraut

empfiehlt **F. Trietschler**, Petersstraße Nr. 29.

Bouillon täglich von früh ½10 Uhr an zu verkaufen **Hôtel de Saxe. Paul Tittel.**

Täglich guten Mittagstisch. Heute Mittag und Abend **Schweinsknochen und Klöße** empfiehlt **F. A. Heiger**, Querstraße 20.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Freitag | Zweite Beilage zu Nr. 256. | 13. September 1867.

Restauration zum Apollo-Saal.

Heute Schlachtfest.

C. F. Müller.

Heute Schlachtfest empfiehlt **Weber's Restauration** früher **Johne.**

NB. Morgen Abend Schweinskaochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. Merkwitzer Lagerbier ausgezeichnet.

Heute **Schlachtfest,** wozu einladet **C. Albrecht,** goldne Eule, Brühl Nr. 75.

Dresdner Hof. Heute **Schlachtfest,** von ½9 Uhr an Wellfleisch, Mittag und Abend frische Wurst und Bratwurst (Lagerbier ff.).

Restauration zur Thieme'schen Brauerei. Heute **Schlachtfest.** Bier ganz vorzüglich.

Heute Freitag Schlachtfest. Thonberg, Werners Salon.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Gustav Klöppel.**

No. 1. Heute Abend **Schweinsknöchelchen** mit Klößen, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

Restauration von C. Hellmundt, Nürnberger Straße 17,

empfiehlt heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen.** Bier ausgezeichnet.

Braunes Ross. Heute Abend Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet J. G. Peter.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig. Coburger Actienbier vorzüglich.**

Paul Tittel.

Schweinknöchel und Klöße empfiehlt nebst ff. Felsenkellerlagerbier **H. Bothe,** Promenadenstr. 7.

Zills Tunnel.

Heute früh von ½9 Uhr an **Speck-** und **Zwiebelkuchen.** Echt Bayerisch von H. Henninger in Nürnberg ausgezeichnet. Sommerlagerbier ff.

Franz Müller.

Hamburger Keller.

Heute früh von ½9 Uhr an **Speckkuchen,** von Mittag an Thüringer Klöße mit gekochtem Schinken. Bier von bekannter Güte.

Heute früh ½9 Uhr warmen **Speckkuchen** beim Bäckermstr. **Mäusezahl,** Grimma'scher Steinweg Nr. 60.

2 Thaler Belohnung

dem ehrlichen Finder einer verloren gegangenen Perlen-Tuchnadel.

Abzugeben Königsstraße Nr. 4, I. links.

1 Thaler Belohnung.

Der Finder eines am 12. September Nachmittag verlornen goldnen Medaillons mit Photographie erhält gegen dessen Rückgabe in der Expedition dieses Blattes obige Belohnung.

Verloren.

Auf dem Wege vom Dresdner zum bayrischen Bahnhofe ist eine kleine **schwarze Tuchmantille, mit Goldborde gestickt,** verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben Löhrs Platz Nr. 4 beim Hausmann.

Verloren wurde Montag Nachm. in der innern Stadt ein braunseidener En-tout-cas mit dickem Griff und Quaste. Abzugeben gegen gute Belohnung Auenstraße Nr. 3 parterre.

Verloren wurde Dienstag Nachmittag in der Zeitzer Straße ein schwarzseidner Regenschirm und ein Sonnenschirm (etwas defect). Man bittet um Abgabe gegen 15 Ngr. Belohnung bei Herrn Bäckermeister Röllig, Zeitzer Straße.

Verloren wurde d. 12. d. M. im Johannesthal ein Schlüssel. Gegen Belohn. abzug. 2. Abtheilung 64 oder an die Wächter.

Verloren wurde an der Thomaskirche beim Fackelzug ein **graues wollenes Umschlagetuch.**

Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe abzugeben Naundörfchen Nr. 19, 2 Treppen.

Verloren wurde am Mittwoch Abend ein **Portemonnaie** mit circa 1 Thlr. 5 Ngr. Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben Wintergartenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Verloren wurde ein Schlüssel auf dem Wege von der Theatergasse nach der neuen Straße.

Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben bei Mad. Weiße, Grimm. Straße 10.

Verloren von einem Landmann von der Dörrien- bis Schützenstraße ein lederner Geldbeutel mit Silbergeld und 2 Cassenanweisungen. Der ehrl. Finder wolle solches abgeben Brühl 76.

Verloren ein kleiner neusilberner Besteckkorb, abzugeben Stadt Wien, 3. Etage.

Ein blauledernes Margarethentäschchen ist Lessingstraße bis Promenade verloren worden. Abzug. geg. Belohn. Frankf. Str. 36, III.

Ein goldner Ohrring mit blauen Steinen ist verloren. Der Finder erhält 15 Ngr. Belohnung im Cigarrengesch. Reichsstr. 52.

Liegen geblieben ist in einer Droschke von Leipzig nach Lindenau ein braunseidner **Regenschirm.**

Wiederbringer erhält gute Belohnung Johannisgasse Nr. 29 parterre im Geschäft.

Gefunden wurde am 31. August ein Umschlagetuch. Abzuholen Gartenstraße Nr. 14.

Ein **Sonnenschirm** ist stehen geblieben bei **J. G. Glitzner,** Katharinenstraße 24.

Zugelaufen ist eine blauschimmliche glattgeschorene Hündin. Abzuholen gegen Futterkosten Thomaskirchhof Nr. 13 parterre.

Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Leipzig.

Da die Schwimmmeister Sonnabend den 14. d. M. unsere Anstalt verlassen, so wird der Schwimm-Unterricht mit diesem Tage eingestellt.

Leipzig, den 7. September 1867.

Der Verwaltungsrath.

Unterstützungsverein für Handlungsgehülfen in Leipzig.

Den pp. Mitgliedern theilen wir hierdurch mit, daß die Eröffnung der Wahlzettel und Auszählung der Stimmen

Sonntag den 15. September c.

Vormittags **präcis 11 Uhr** in dem uns von Seiten der Herren Kramermeister gütigst überlassenen

Saale des Kramerhauses

2. Etage stattfinden wird und bitten um zahlreiche Betheiligung.

Das Directorium.

Begräbnißverein „Atropos" in Leipzig.

In der am 18. dieses Monats stattfindenden Generalversammlung ist zur leichteren Aufnahme des Verzeichnisses der Anwesenden neben Vorzeigung der Quittungen über die drei letzten Monatsbeiträge auch die Vorzeigung des Versicherungsscheines (Police) erforderlich.

Der gedruckte Rechenschaftsbericht von 1866 liegt von Montag den 16. d. M. ab im Vereinsbureau, Brühl 75, zur Empfangnahme bereit.

Leipzig, am 10. September 1867.

Der Ausschuß. Krähe, Vors. — Das Directorium. Adv. Weller, Vors.

Leipziger Consumverein.

Generalversammlung

Dienstag den 17. September Abends 8 Uhr im Local des Arbeiterbildungsvereins.

Tagesordnung: Statutenberathung.

Der Statutenentwurf liegt im obengenannten Local und im Consumverein zur Einsicht aus.

Der Vorstand.

Lassalle'scher Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.

Sonnabend Abend 8 Uhr Versammlung bei **Winter**, Neukirchhof 25. **Zutritt für Jedermann.**

Tagesordnung: 1) Vortrag über **Verfassungswesen**, mit Bezug auf die **Verfassung des Norddeutschen Bundes.**
2) **Günstige Wahlnachrichten.**

J. Röthing, Bevollmächtigter.

Heute Abend 7 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.

Renn-Verein.

Den geehrten Mitgliedern des Renn-Vereins hiermit zur Nachricht, daß der diesjährige Damenpreis (silberner Pokal) bei Herrn Goldarbeiter **Müller**, Klostergasse, zur Ansicht ausgestellt.

Für die Abgebrannten in Johanngeorgenstadt

bin ich gern bereit **Gaben der Liebe** anzunehmen, dieselben weiter zu befördern und s. Z. darüber öffentlich zu quittiren.

Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.

Bekanntmachung und dringende Bitte zu Gunsten der Abgebrannten in Johanngeorgenstadt.

Ein Verein hiesiger Frauen und Jungfrauen sieht sich durch das unermeßliche Unglück, welches die Bewohner von Johanngeorgenstadt betroffen hat, veranlaßt, zu deren Gunsten mit hierzu erlangter obrigkeitlicher Genehmigung eine Lotterie zu veranstalten und richtet, in dem zuversichtlichen Vertrauen, daß sich die früher bei ähnlicher Gelegenheit kundgegebene Mildthätigkeit auch dieses Mal bewähren werde, sowohl an Frauen und Jungfrauen als auch an Kaufleute und andere Gewerbtreibende die dringende Bitte, das obige Unternehmen durch Uebersendung von Gewinnen bis zum Schluß des Monates September und Abnahme von Loosen à 5 Ngr. bei einer der Unterzeichneten wohlwollend zu unterstützen.

L. Döhner. A. v. Götz. A. v. Haake. M. Heubner. C. Ilberg. A. Keller. Th. Klösel. H. Körner. M. Krug. A. Roch. E. Rühl. F. Reichel. F. Streit. S. Stengel. A. Uhde. H. v. Wirsing. J. v. Welck.

Verkauf von Loosen und Annahme von zu Gewinnen bestimmten Gegenständen für obige, in Zwickau stattfindende, Lotterie bei

Mantel & Riedel.

Zur Beachtung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen, so wie Die, welche noch Zahlungen an die verstorbene verw. Fleischermstr. **Habedank** zu machen haben, wollen sich bei dem Unterzeichneten melden.

Gustav Erbe, Mittelstraße Nr. 26, III. Etage.

Wer jetzt ein

feines Glas Lagerbier

trinken will, bemühe sich zu G. Lehmann, Plauenscher Platz 6. Das Dessauer Actienbier ist wirklich zu empfehlen.

O. P. A. G. R. S.

Ich gratulire dem Herrn Unteroffizier und Regimentstambour im 6. Brandenburgschen Infanterieregiment 52, Herrn **Eduard Töpfer** zu seinem heutigen Geburtstage, daß der Tag recht oft wiederkehre.

Nicht genannt aber doch bekannt.

Es gratulirt dem Fräulein **Hermine Sch.** zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen

M. H.

Zu ihrem Geburtstag gratulirt dem Fräulein **Hermine**, daß die Windmühlengasse zittert und die Weingläser auf dem Tische herumtanzen.

Denk ein Bischen drüber nach.

Es gratulirt **A. Merseburger** zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen

Du machst allemal so.

Den geehrten Herren Mitgliedern

der Gesangvereine Arion, Hellas, Liedertafel, Ossian, Paulus, sowie den Mitgliedern des Thomaner-Chores und den übrigen Mitwirkenden, welche die Güte hatten, uns beim Fackelständchen zu Ehren des **Herrn Cantor Hauptmann** freundlich zu unterstützen, sagen wir hierdurch unsern verbindlichen Dank!

Der Vorstand der Gesellschaft „Klapperkasten".

Allen, die mir bei dem gestrigen Brand-Unglück so hülfreiche Hand leisteten, meinen herzlichsten Dank.

Leipzig, den 12. September.

J. Blüthner.

Verspätet.

Für die an unserem Hochzeitstage so viel erwiesene liebevolle Theilnahme sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank, da wir es persönlich nicht vermochten.

Delitzsch, den 11. September 1867.

Fritz Dietze.
Louise Dietze geb. Wagner.

Struppner. Heute Abend 8 Uhr Bachmanns Restaur. Magazingasse, Entresol Zimmer Nr. 2, Referat, Monatsbeitragserhebung. Zeichnung neuer Beiträge.

OSSIAN. Heute 7 Uhr Uebung.

Bürger-Club.

Sonntag den 15. Septbr. Spaziergang nach Lösnig im Park. Versammlung Nachmittag ½2 Uhr. Abmarsch punct 2 Uhr vom Gosenthale.

Der Vorstand.

Nachbarn! Heute Aufnahme neuer Mitglieder.

Die glückliche Geburt eines Knaben beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

Leipzig, den 11. September 1867.

A. Höfer und Frau.

Communalgarde III. Comp. III. Bat.

Die Beerdigung des Kamerad **Zehring** — (Alberistraße 14) — findet Sonnabend den 14. hujus Vormittag 8 Uhr statt. Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein

Der Hauptmann.

60r Verein.

Das Begräbniß unseres verehrten Mitglieds, Herr **Gottlob Nebe**, findet heute Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Freunde, welche ihm das letzte Geleite geben, wollen sich in der Restauration des Herrn **Winkler**, Kupfergäßchen, Nachmittags 2 Uhr einfinden.

D. V.

Städtische Speiseanstalt. Sonnabend: Kartoffelstückchen u. Petersilie mit Rindfleisch, v. 11—1 U. — **Der Vorstand. Wengler.**

Angemeldete Fremde.

Augen, Privatmann a. Bamberg, St. Nürnberg.
Arndt, Kfm. a. Dresden, Hotel de Russie.
Anselmus n. Fam, Rittergutsbesitzer a. Memel, Hotel de Baviere.
Adelsberg, Kfm. a. Nürnberg, H. z. Palmbaum.
Alfenstecher, Kfm. a. Bremen, grüner Baum.
v. Albert, Rent. a. Straßburg, Hotel de Russie.
Beyer, Kfm. a. Berlin, H. z. Magdeb. Bahnh.
Bottin, Privatm. a. Braunschweig, St. Nürnberg.
Blanke, Fabrikbes. a. Sonneberg, H. de Prusse.
Breuning, Musikdirector a. Aachen, und
Borhall n. Sohn, Rent. a. London, H. de Russie.
Berthold, Kfm. a. Ebersbach, goldnes Sieb.
Berger, Apotheker a. Meerane, und
Berthold, Kfm. a. Kissingen, H. zum Kronprinz.
Bachmann, Dr., Prof. a. Rostock, und
Burger, Lehrer a. Berlin, H. St. Dresden.
Bourdoin, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Barth, Conditor a. Chemnitz, weißer Schwan.
Bloch, Kfm. a. Floß, und
Berghold n. Fam., Pastor a. Roßlau, Hotel zum Palmbaum.
Blanizeck, Frau Privat. a. Reichenberg, St. Cöln.
Back, Kfm. a. Küstrin, Stadt London.
Beckmann, Frau Privat. a. Seufelitz, und
v. Behringer, Rittmeister a. Aschersleben, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Bittner, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.
Becher, Oekonom a. Zwenkau, blaues Roß.
Büsing, Frau Pastor a. Seefeld,
Braundier, Feldwebel a. Frankfurt a/M., und
Braune, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.
Coßner, Holzhdlr a. Markersbach, braunes Roß.
Cohn, Kfm. a. Cöln a/Rh., H. z. Palmbaum.
Czitkofsky, Kfm. a. Odessa, Wolfs Hotel garni.
Daniel, Fabr. a. Galjas, und
Dietz, Kfm. a. München, goldner Elephant.
Dinger, Kupferstecher a. Düsseldorf, Lebe's H. garni.
Eerleben, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Gotha.
Endler n. Tochter, Brauereibes. a. Halberstadt, braunes Roß.
Frank, Wagenfabr. a. Langensalza, St. Gotha.
Fürst, Conditor a. Nürnberg, goldnes Sieb.
Fallenbach n. Frau, Hofschauspieler a. Dresden, Hotel de Baviere.
Folmann, Frau Rent. a. Warschau, St. Freiberg.
Feigenspan, Kfm. a. Rostock, Lebe's H. garni.
Falk, Kfm. a. Wien, Stadt Wien.
Faltin, Hüttenmstr. a. Pfannenstiel, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Goldstein a. Berlin, und
Grünbaum a. Meseritz, Kflte., Stadt Gotha.
Gildemeister, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Gerber, Rentier a. Bern, Hotel Stadt Dresden.
v. Goylowsky n. Familie, Rentier a. Kralau, Hotel de Baviere.
Göring a. Cöln a/Rh., Hotel z. Palmbaum.
Geyer, Gutsbes. a. Halberstadt, grüner Baum.
Geist, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Görsch, Kfm. a. Dresden, Stadt Freiberg.
Grün, Lehrer a. Waizen, Stadt Berlin.
Hübsch, Oekonom a. Chemnitz, H. z. Kronprinz.
Hirsch, Kfm. a. Prag, Hotel de Baviere.
Haffel, Regisseur a. Prag, und
Haffel, Schauspieler a. Berlin, H. z. Palmbaum.
Horn, Schlossermstr. a. Zeitz, deutsches Haus.
Hennig, Fabr. a. Walddorf, und
Heinke, Oek. a. Altenburg, goldnes Einhorn.
Hohl n. Diener, Kfm. a. Annaberg, H. de Prusse.
Hartkopf a. Solingen, und
Hoestel a. Halle a/S., Kflte., Stadt Freiberg.
v. Hahn, Graf n. Fam. u. Bedienung, Rentier a. Kiel, Stadt Rom.
Hauerhoff, Kfm. a. Insterburg, H. z. Berl. Bahnh.
Jahn, Kfm. a. Stettin, Hotel de Baviere.
Isenbeck, Brauereibes. a. Hamm, H. z. Palmbaum.
Koch, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
Krotjan, Kfm. a. Limbach, H. St. Dresden.
v. Krause n. Fam., Rgutsbesitzer a. Stargard, Hotel de Baviere.
Krüger, Frau Rent. a. Nordhausen, w. Schwan.
Kahn, Kfm. a. Eschwege, Hotel z. Palmbaum.
Karnahl, Mühlenbes. a. Eilenburg, g. Einhorn.
Krause, Frau Apotheker a. Breslau, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Kolbe, Förster a. Magdeburg, Stadt Berlin.
Kraetschmar, Agent a. Altenburg, g. Elephant.
Koch, Obersteiger a. Brilon, Lebe's H. garni.
König, Frau n. Kindern, Schwester u. Bedien., Rentiere a. Oberzell, und
Klopfer, Privatm. a. Pittburg, St. Nürnberg.
Lahr, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
v. Lungwitz, Baron, Rittergutsbes. a. Posen, u.
Levinsohn, Kfm. a. Petersburg, Stadt Nürnberg.
Landwehr, Kfm. a. Milwaukie, und
v. Laue, Frau n. Tochter a. Kammerjungfer a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.
Lichtheim a. Warschau, und
Leißling a. Waldheim, Kflte., Stadt Freiberg.
Lange, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
Ludwig, Fräul., Hofschauspielerin a. Darmstadt, Hotel de Baviere.
Lemberg, Part. a. Berlin, und
Ludwig, Kfm. a. Altenburg, Hotel z. Palmbaum.
Liszt n. Courier, Abbé a. Rom, H. de Pologne.
v. Langen, Landmarschall a. Neuhof, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Lajewsky n. Frau, Kfm. a. Danzig, H. de Prusse.
Lindemann, Hauptm. a. Quedlinburg, St. Nürnb.
Mahr, Kfm. a. Eulzfeld, goldnes Sieb.
Mahn, Kfm. a. Paris, und
Mitzel, Maler a. Berlin, Hotel St. Dresden.
Mandrea, Jurist a. Jassy, Hotel z. Palmbaum.
Müller, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.
Müller, Privatm. a. Altenburg, g. Elephant.
Meißner, Privatm. a. Meißen, Lebe's H. garni.
Maißel, Rathssecr. a. Breslau, Stadt Nürnberg.
Michael n. Familie u. Jungfer, Maler a. Berlin, Hotel zum Berliner Bahnhof.
Neuburger, Kfm. a. Stuttgart, Stadt London.
Oertmann, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Hamburg.
Oertel, Fabr., und
Oertel, Kupferschmiedmstr. a. Ronneburg, Nicolaistraße 6.
Pierlovitz, Schiffscapitain a. Triest, St. Gotha.
Pencovicz, Kfm. a. Bukarest, H. z. Palmbaum.
v. Pfuel n. Frau u. Jungfer, Rent. a. Berlin, u.
Plagers, Part. a. Providencia, H. de Russie.
Peisker, Kfm. a. Haßfurt, und
Pössel, Rentier a. Rostock, Stadt London.
Preußer, Kfm. a. Gnadau, Hotel z. Kronprinz.
Poblotz, Gutsbes. a. Stargard, und
Preuß n. Fam., Kfm. a. Warschau, H. de Baviere.
de Putschess n. Familie u. Diener, Excellenz, General a. Petersburg, Hotel de Pologne.
Parton u. Frau u. Dienerschaft, Rentier aus Zschopau, und
Preuß, Part. a. Friedrichsaue, Hotel de Prusse.
Pfefferkorn, Kfm. a. Galveston, St. London.
v. Rheinsberg n. Frau, Rittergutsbes. a. Cöln, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Rosenwein, Kfm. a. Warschau, Stadt Gotha.
Reinhardt, Kfm. a. Guebviller, H. de Baviere.
Roberts, Gouvernements-Auditeur, Justizrath a. Luxemburg, und
Ramboldt n. Frau, Eisenbahn-Insp. a. Stargardt, Hotel zum Palmbaum.
Richter, Kfm. a. Laibach, Stadt London.
Richter, Oberpostmeister a. Hannöv.-Münden, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
Ritze, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Schulz, Dr., Hofrath u. Prof. a. Jena, und
Simon, Fabr. a. St. Arnual, Hotel de Baviere.
Schlegel, Fräul. a. Dresden, goldner Hahn.
Sichtig, Weingutsbes. a. Krain, Stadt Cöln.
Schubert, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
Schulz n. Frau u. Schwester, Schauspieler aus Quedlinburg, blaues Roß.
Spitz n. Sohn, Kfm. a. Barmen, St. Nürnberg.
v. Sobbe, Offizier a. Posen, goldner Elephant.
Stosti, Rentier a. Warschau, Hotel zum Berliner Bahnhof.
Scott n. Frau, Schwester u. Courier, Rentier a. London, Hotel de Pologne.
Stratton, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
Schabon, Musiklehrer a. Bielefeld, und
Sontag, Viehhdlr. a. Ortmannsdorf, br. Roß.
Sommer a. Plauen,
Schmidt a. Dresden, Kflte., und
Spooner, Stallmstr. a. New-York, gr. Baum.
Schumann, Candidat a. Dresden, St. London.
Siemen n. Schwester, Privatm. a. Dresden,
Schwabe a. Neustadt, und
Silckner a. Magdeburg, Kflte., Lebe's H. garni.
Stephan, Beamter a. Meißen, Hotel de Prusse.
Sohart, Ingenieur a. Carlsruhe, Stadt Rom.
Schäffer a. Buenos-Ayres,
Strauß a. Danzig, Kflte.,
Staute, Rentier a. Stockholm, und
Schneider n. Frau, Fabr. a. Dresden, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Simonowsky, Oberst a. Petersburg, und
Stadie, Kfm. a. Insterburg, H. z. Berliner Bahnh.
Thoß n. Frau, Kfm. a. Plotho, H. de Baviere.
Tüllmann, Kfm. a. Dahl, Stadt Freiberg.
Tümpfer, Fräul., Rentiere a. Hildesheim, Lebe's Hotel garni.
Voos, Courier a. San Francisco, w. Schwan.
de Villebois n. Fam. u. Diener, Rentier aus Riga, Hotel de Pologne.
de Versaba, Privatm. a. Riga, Lebe's H. garni.
Weinhardt, Tischlermstr. n. Fam. a. Carlsbad, Stadt Braunschweig.
Walther, Frau a. Crottendorf b. Dresd., Bamberger Hof.
Witte, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Hamburg.
Witte a. Stettin, und
Wilhelm n. Frau a. Glauchau, Hotel de Russie.
Wittmer, Domainenpächter a. Altmorschen, und
Wilde, prakt. Arzt a. Plau, Hotel z. Palmbaum.
Werlitzer, Kfm. a. Trautenau, Stadt Cöln.
Wagner, Buchbindermstr. a. Chemnitz, gr. Baum.
Wichmann, Director a. Lübeck, H. de Pologne.
Winter, Frau Rent. n. Jungfer a. Hamburg, Stadt Rom.
Wirth, Rittergutsbesitzer a. Loguena (Posen), Hotel zum Berliner Bahnhof.

Nachtrag.

— n. Berlin, 12. September. Nach der gestern ausgegebenen gedruckten Liste über die Abtheilungen des Reichstages des Norddeutschen Bundes hat sich herausgestellt, daß in der ersten Plenarsitzung des Reichstages überhaupt nur 126 Mitglieder anwesend waren. Es war somit, wie ich schon gestern andeutete, der Reichstag noch nicht beschlußfähig und es hätte somit die Verloosung in die Abtheilungen noch gar nicht vorgenommen werden können. Gleichwohl haben sich die Abtheilungen gestern Mittag constituirt. Gegen diese Constituirung sollen sich auch Bedenken erhoben haben, da ja auch die einzelnen Abtheilungen noch nicht aus der beschlußfähigen Zahl der Mitglieder bestanden, man ist indessen über diese Bedenken hinweggegangen, weil sich in der von dem Reichstage adoptirten Geschäftsordnung des preußischen Abgeordnetenhauses für diesen Fall keine Bestimmung vorfindet. Die Constituirung der Abtheilungen hat danach in folgender Weise stattgefunden:

I. Dr. Braun (Wiesbaden), Vorsitzender, Fürst zu Solms-Hohensolms-Lich, Stellv., v. Levetzow, Schriftführer, v. Puttkamer (Sorau), Stellv.

II. Dr. Waldeck, Vors., Wagner (Altenburg), Stellv., Endemann, Schriftf., v. Brauchitsch (Genthin), Stellv.

III. Graf Maltzan, Vorsitzender, v. Bockum-Dolffs, Stellv., v. Stavenhagen (Randow), Schriftf., Genast, Stellv.

VI. Nebelthau, Vors., Dr. Wigard, Stellv., Graf Frankenberg, Schriftf, Günther, Stellv.

V. Herzog v. Ujest, Vors., Stavenhagen (Berlin), Stellv., Dr. Plessing, Schriftf, Dr. Friedenthal, Stellv.

VI. Graf zu Stollberg-Wernigerode, Vors., v. Bennigsen, Stellv., v. Schöning, Schriftf., v Unruhe-Bomst, Stellv.

VII. Eichmann, Vors., v. Auerswald, Stellv., v. Seydewitz (Bitterfeld), Schriftf., Graf Kleist, Stellv.

Die nächste Sitzung ist unbestimmt. 140 Mitglieder sind eingetroffen.

Gleich nach der Constituirung sind die Abtheilungen zusammengetreten, um die ihnen zugewiesenen, nach Provinzen geordneten Wahlacten zu prüfen. Eine große Anzahl von Wahlen, die zu keinem Bedenken Veranlassung geben, ist bereits geprüft, doch ist auf heute noch keine Plenarsitzung anberaumt und wird dieselbe wohl erst zu morgen zu erwarten sein. Inzwischen sind nun auch noch viele Abgeordnete in Berlin eingetroffen, so daß der Reichstag nunmehr beschlußfähig ist. Fractions-Versammlungen finden täglich statt, doch ist es bisher weder zu Beschlüssen, noch zur Constituirung derselben gekommen. Eben so läßt sich auch in Bezug auf die Präsidentenwahl noch nichts Bestimmtes melden. Von conservativer Seite interessirt man sich für die Wahl des Abgeordneten v. Forckenbeck zum ersten Präsidenten, die eigenen Freunde und Parteigenossen dieses Abgeordneten werden indessen wahrscheinlich für den Abgeordneten Dr. Simson stimmen, da sie die Kraft des Herrn v. Forckenbeck in den Commissions-Verhandlungen für zu wichtig halten und nicht wünschen, daß derselbe durch seine Wahl zum Präsidenten dieser Thätigkeit entzogen werde. Es werden natürlich in der gegenwärtigen Session viele Commissions-Berathungen stattfinden müssen, da es unmöglich sein wird, die zur Vorlage gelangenden wichtigen Gesetze, als das Postgesetz, Gesetz über die Freizügigkeit, den Etat ꝛc., durch Vorberathung im ganzen Hause zu erledigen. Auch aus der Mitte der Versammlung heraus werden einzelne wichtige Anträge vorbereitet, die unbedingt einer Vorberathung durch eine Commission bedürfen. So hört man von einem Antrage, durch den die civilrechtliche Verpflichtung von Actien-, Eisenbahn- ꝛc. Gesellschaften zur Vergütung des durch ihren Geschäftsbetrieb verursachten Schadens oder Unglücks hergestellt werden soll, gleich wie solche Verpflichtung in Frankreich und England bereits besteht.

Telegramm.

E. L. Berlin, 12. September. Die Linke des Reichstags hat sich gestern Abend provisorisch als „deutsche Fortschrittspartei" constituirt. Vorläufiger Vorstand sind die Abgeordneten Waldeck, Löwe, Wigard und Runge, Letzterer Schriftführer. Die Abtheilungen des Reichstags beschäftigten sich heute mit Wahlprüfungen. Die Wahl des Abgeordneten Stephani soll angefochten werden (?), weil derselbe nicht absolute Majorität erhalten, vielmehr eine engere Wahl zwischen ihm und Burgsdorff hätte stattfinden müssen. Die Wahl des Abgeordneten v. Helldorf ist von der 5. Abtheilung beanstandet. Nächste Plenarsitzung Freitag 12 Uhr.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 12. Septbr. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 144¾; Berl.-Anh. 220; Berl.-Potsd.-Magdeb. 219½; Berl.-Stett. 137½; Bresl.-Schweidn.-Freib. 134½; Cöln-Mind. 143; Cosel-Oderb. 70; Galiz. Carl-Ludw. 88½; Löbau-Zittau. 39⅜; Mainz-Ludwigsh. 127; Mecklenb. 74⅝; Fr.-Wilh.-Nordb. 93⅞; Oberschl. Lit. A. 195; Oestr.-Franz. Staatsb. 131½; Rhein. 117¼; Südbahn (Lomb.) 103⅛; Thür. 127¾; Preuß. Anl. 5 % 103; do. 4½ % 97⅝; do. St.-Schuld-Sch. 3½ % 84½; Bayr. 4 % Präm.-Anl. 97½; Neue Sächs. 5 % Anl. 104⅜; Oestrr. Nat.-Anl. 54¼; do Credit-Loose 70½; do. Loose von 1860 69½; do. von 1864 41¾; do. Silber-Anleihe 60⅛; do. Bank-Noten 82⅞; Russ. Prämien-Anleihe 99⅛; do. Polnische Schatzobligat. 63¾; do. Bank-Noten 83¾; Amerikaner 76⅞; Dessauer do. 91⅜; Genfer Credit-Actien 27; Geraer Bank-Actien 101⅞; Leipz. Credit-Act. 84⅞; Mein. do. 89½; Preuß. Bank-Anth. 150; Oesterr. Credit-Actien 74⅞; Sächs. Bank-Act. 101⅝; Weimar. Bank-Act. 85½; Ital. 5 % Anl. 49¼. — Wechsel. Amsterdam k. S. 143; Hamburg k. S. 151; do. 2 M. 150⅝; London 3 M. 6.24⅛; Paris 2 M. 81 1/12; Wien 2 M. 81⅞; Frankfurt a. M. 2 M. 56.26; Petersburg k. S. 93; Bremen 8 Tage 110¾. — Still.

Frankfurt a/M., 12. September. Preuß. Cassen-Anweis. 105⅛; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88¼; Londoner Wechsel 119½; Pariser Wechsel 95; Wiener Wechsel 96⅛; 5 % Verein. St.-Anl. pro 1882 76¼; Oesterr. Cr.-Act 175; 1860r Loose 69⅜; 1864r Loose 73; Oesterr. Nat.-Anl. 52½; 5 % Metall. 44; Bayer. 4 % Präm.-Anl. 96⅞; Sächs. 5 % Anleihe —; Steuerfreie Anl. 47⅝; Staatsbahn 230½.

Wien, 12. Septbr. Amtliche Notirungen. (Geldcours) Metall. 5 % 57.50; do. mit Mai- und Novemberzinsen 59.30; Nationalanlehen 66.40; Staatsanleihe von 1860 84.80; Bank-Actien 685; Actien der Creditanstalt 183 90; London 123.65; Silberagio 121.—; k. k. Münzducaten 5.89½. — Börsen-Notirungen v. 11. Sept. Metall. 5 % 57.60; do. 4½ % —; Bankact. 68[illegible].—; Nordbahn 171.—; Mit Berl. v. J. 1854 73.75; National-Anl. 66.50; Act. der St.-E.-Gesellsch. 240.20; do. der Cred.-Anst. 183.50; London 123.75; Hamburg 91.10; Paris 49 —; Galizier 215 —; Act. der Böhm. Westb. 144.50; do. d. Lomb. Eisenbahn 188.50; Loose d. Creditanstalt 127.—; Neueste Loose 84.80.

Liverpool, 12. September. (Baumwollenmarkt.) Umsatz 10000 Ballen. Stimmung eher fester. — Amerik. Baumwolle 9¾—10 d., Fair Dhollerah 7, Middl. Fair Dhollerah 6¼, Middling Dhollerah 6, Bengal 5¾, Good fair Bengal 6½, Omra 7¼, Pernam 10, Smyrna 7¼.

New-York, 11. Septbr. Schlußcours. Wechselcours auf London 109½, Gold-Agio 145½, Bonds 114⅞, Baumw. 26, Illinois 121½, Erie 71¼, Petroleum raff. 31½.

Statistik des Hafens New-York
am 7. September.

Vorrath am 1. September 1867		100000
Zufuhren für die Woche	7187	
Zufuhren vorher	655301	
		662488
		762488.
Export für die Woche	960	
Export vorher	451256	
Für den Consum genommen für die Woche	5000	
Für den Consum genommen vorher	249000	
		706216
Vorrath an Hand		56272.

Export in dieser Woche nur 960 Ballen.

Berliner Productenbörse, 12. September. Wind südöstlich, hell, freundlich, warm. — Weizen pr. 2100 Pfd loco 80—95 nach Qual. bez., October-November 81½ besser. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco —, nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 29—34, Oct.-Nov. 28, besser. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 24⅛, pr. d. M. — September-October 23¾. October-November 19¼, November-December 18⅙ April-Mai 18⅓, behauptet, gek. — Quart. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 67, pr. d. Mt. —, September-October 66, Octbr.-Novbr. 64¼, Frühjahr 60, besser, gek. — Ctr. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 11½, pr. d. M. —, Sept.-Oct. 11 5/12, Oct.-Nov. 11½, Jan.-Febr. 11⅝, April-Mai 11 11/12, höher.

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 12. Sept. Mittags 12 Uhr 15½°.

Händels Bad in der Parthe. Temp. des Wassers den 12. Sept. Ab. 6 U. 15° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von ½11—½12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von E. Polz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.